

Stellenausschreibungen

Dem Kultusministerium ist die Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen ein wichtiges Anliegen. Bewerbungen von Frauen sind deshalb besonders erwünscht.

Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar.

Bewerbungen von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen werden ausdrücklich begrüßt. Sie werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Um Stellen im öffentlichen Schulwesen Baden-Württembergs können sich auch Lehrkräfte im Arbeitnehmerverhältnis bewerben, sofern sie die entsprechende Lehramtsbefähigung besitzen.

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten bei Bewerbungsverfahren finden Sie unter folgendem Link:

<https://km.baden-wuerttemberg.de/datenschutz-bei-stellenangeboten>

Die Teilzeitmöglichkeiten gelten nicht für ausgeschriebene Funktionsstellen an deutschen Schulen im Ausland sowie an Schulen in freier Trägerschaft.

Bewerbungen sind auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen bei den jeweils zuständigen **Oberen Schulaufsichtsbehörden (Regierungspräsidium) oder den Unteren Schulaufsichtsbehörden (Staatliches Schulamt)** – wo nichts anderes vermerkt – bis zum **30. April 2026** einzureichen.

Sofern kein Zeitpunkt angegeben ist, können die Stellen in aller Regel kurzfristig besetzt werden. Laufbahnrechtliche oder persönliche Wartezeiten bleiben hiervon unberührt.

Die Stellenausschreibungen sind auch unter der Internetadresse www.km-bw.de zu finden.

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Beim Ministerium ist in **Abteilung 2 – Qualitätsmanagement, Digitalisierung, Lehrerbildung, schulartübergreifende Bildungsaufgaben und Sport** – im Referat 24 „Qualitätsmanagement“ zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** ein Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d)
(Kennziffer 699/6)

im Wege einer Abordnung für zunächst zwei Jahre zu besetzen.

Das Aufgabenfeld umfasst insbesondere die Koordinierung der nachgeordneten Behörden im Kultusbereich (Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung, Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg sowie die oberen und unteren Schulaufsichtsbehörden). Dies bedingt eine enge Verzahnung der koordinierenden Aufgaben mit der datengestützten Qualitätsentwicklung auf allen Ebenen der Schulaufsicht.

Eine spätere Änderung des Aufgabenbereichs bleibt vorbehalten.

Vorausgesetzt werden die Befähigung für ein wissenschaftliches Lehramt und mehrjährige Unterrichtserfahrung oder eine abgeschlossene, wissenschaftliche Hochschulbildung und mehrjährige Berufserfahrung in den Bereichen Sozialwissenschaften, Psychologie, Rechtswissenschaften oder Verwaltungswissenschaften. Von Vorteil sind Erfahrungen auf unterschiedlichen Ebenen der Schulverwaltung, sowie Kenntnisse im Arbeiten mit Statistiken und Erfahrungen im Prozess- und Projektmanagement. Darüber hinaus sollten Bewerberinnen und Bewerber über ein ausgeprägtes Interesse an Verwaltungsarbeit, eine sichere schriftliche Ausdrucksfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, sehr gute PC-Kenntnisse, die Fähigkeit zu konzeptionellem Arbeiten, Belastbarkeit und Teamfähigkeit sowie eine rasche Auffassungsgabe verfügen.

Es können nur Bewerbungen von Personen berücksichtigt werden, die abgeordnet werden können. Für eine Abordnung ist es erforderlich, dass Sie sich in einem Beamtenverhältnis oder unbefristeten Beschäftigtenverhältnis im öffentlichen Dienst befinden.

Nähere Auskünfte erteilt die Leiterin des Referats, Frau Ministerialrätin Kerstin Hoesch, Telefon 0711/279-2643, E-Mail: Kerstin.Hoesch@km.kv.bwl.de.

Stellenausschreibungen

Bewerbungen sind unter *Angabe der Kennziffer* innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg an das

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

– Personalreferat –

Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart

und parallel über das [Online-Bewerbungsformular](#) einzureichen. (Auch auf der Homepage: www.km.baden-wuerttemberg.de zu finden).

Beim Ministerium ist in **Abteilung 5 – Unterrichtsversorgung, Schulorganisation, Jugend** – im **Referat 52 „Lehrkräftegewinnung, Unterrichtsversorgung“** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d)

(Kennziffer 699/4)

im Zuge einer Abordnung für zunächst zwei Jahre zu besetzen.

Das Aufgabenfeld umfasst die koordinierende Mitarbeit in der Steuerung des Projekts zur Umstellung der bisher summenbasierten Statistik auf eine auf Individualdaten basierende Erhebung. Als zentrale Gelenkstelle zwischen Kultusministerium und Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg sollen Anforderungen gebündelt und der Informationsfluss zwischen den am Projekt Beteiligten sichergestellt werden.

Die Ausschreibung ist offen sowohl für Bewerberinnen und Bewerber mit der Befähigung für eine Laufbahn der wissenschaftlichen Lehrkräfte an Schulen als auch für Bewerberinnen und Bewerber mit der Befähigung für den höheren Verwaltungsdienst, die Erfahrung aus der Kultusverwaltung mitbringen.

Verbunden mit der Tätigkeit ist die aktive Mitarbeit auch in der Weiterentwicklung der berührten von Referat 52 betreuten Fachverfahren. Erwartet wird Erfahrung in der Projektarbeit, Verständnis für Verwaltungs- und IT-Prozesse und die Fähigkeit zu strukturieren. Darüber hinaus sollten Bewerberinnen und Bewerber über eine rasche Auffassungsgabe, gute Kommunikationsfähigkeiten sowie eine hohe Flexibilität und Belastbarkeit verfügen und Freude an der Arbeit im Team haben. Es können nur Bewerbungen von Personen berücksichtigt werden, die abgeordnet werden können.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Leitender Ministerialrat Holger Philipp, Telefon 0711/279-2805 gerne zur Verfügung.

Bewerbungen sind unter *Angabe der Kennziffer* innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg an das

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

– Personalreferat –

Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart

und parallel über das [Online-Bewerbungsformular](#) einzureichen. (Auch auf der Homepage: www.km.baden-wuerttemberg.de zu finden.)

Beim Ministerium ist in **Abteilung 5 – Unterrichtsversorgung, Schulorganisation, Jugend** – im **Referat 52 „Lehrkräftegewinnung, Unterrichtsversorgung“** zum **1. September 2026** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d)

(Kennziffer 699/5)

mit einem Beschäftigungsumfang von 50 % im Zuge einer Abordnung für zunächst ein Jahr zu besetzen.

Der Aufgabenbereich umfasst die fachliche Begleitung der Verfahrenskette ASV/ASD mit besonderem Schwerpunkt auf das Programm ASV-BW und damit verbunden der Elektronischen Schulstatistik (ESS).

Bewerben können sich Lehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für die Sekundarstufe I, für den höheren Dienst an allgemein bildenden Gymnasien oder an beruflichen Schulen. Erfahrungen in der praktischen Anwendung ASV-BW werden vorausgesetzt. Bewerberinnen und Bewerber sollten darüber hinaus über eine rasche Auffassungsgabe, gute Kommunikationsfähigkeiten sowie eine hohe Flexibilität und Belastbarkeit verfügen und Freude an der Arbeit im Team haben.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Leitender Ministerialrat Holger Philipp, Telefon 0711/279-2805 gerne zur Verfügung.

Bewerbungen sind unter *Angabe der Kennziffer* innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg an das

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

– Personalreferat –

Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart

und parallel über das [Online-Bewerbungsformular](#) einzureichen. (Auch auf der Homepage: www.km.baden-wuerttemberg.de zu finden.)

Stellenausschreibungen

OBERE SCHULAUF SICHTSBEHÖRDE

Regierungspräsidium Stuttgart

Bei der **Abteilung 7 – Schule und Bildung** – ist im **Referat 73.1 „Lehrereinstellung und Bedarfsplanung“** ab **sofort** der Dienstposten einer/eines

Referentin / Referent (w / m / d)

im Wege der Abordnung zunächst für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen.

Den Aufgabenschwerpunkt des Referat 73.1 bildet die Tätigkeit als Personalreferentin oder Personalreferent für die Unterrichtsorganisation und Unterrichtsversorgung an Grundschulen. Das Tätigkeitsfeld umfasst unter anderem die Personalauswahl und Lehrereinstellung, die Bedarfserhebung und Ressourcensteuerung, statistische Erhebungen und Auswertungen sowie die Beratung der Lehrkräfte, Schulleitungen und Schulverwaltung vorwiegend im Grundschulbereich. Dafür werden Kenntnisse in aktuellen bildungspolitischen Maßnahmen und Projekten erwartet. Eine Affinität zu sonderpädagogischen Themenfeldern ist wünschenswert. Zum Aufgabengebiet gehört unter anderem die Zusammenarbeit mit den Staatlichen Schulämtern, den Verwaltungsreferaten der Abteilung 7 und den entsprechenden Referaten im Kultusministerium. Eine Änderung der Aufgaben bleibt vorbehalten.

Vorausgesetzt werden eine Lehrbefähigung im Bereich der Primarstufe (Grundschule, Grund- und Hauptschule) und eine mehrjährige und erfolgreiche Unterrichtstätigkeit – möglichst in der Primarstufe. Erfahrungen im Bereich schulischer oder außerschulischer Verwaltungstätigkeit sind von Vorteil.

Die Aufgaben erfordern unter anderem eine rasche Auffassungsgabe, das Interesse an Personalplanung und Verwaltung, Bereitschaft und Fähigkeit zur Arbeit im Team, eine ausgeprägte Beratungs- und Kommunikationskompetenz, vertiefte Kenntnisse und Interesse im EDV-Bereich (z. B. ASD-BW), Belastbarkeit und Entscheidungsfreude sowie die Bereitschaft, sich auch in wechselnde Aufgabenbereiche einzuarbeiten und im Rahmen des Wissensmanagements Arbeitsabläufe in Prozessbeschreibungen zu dokumentieren.

Nähere Auskünfte erteilt der Leiter des Referats 73.1, Herr Soric, Telefon 0711/904-17300.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 800 709, 70507 Stuttgart

Bei der **Abteilung 7 – Schule und Bildung** – ist im **Referat 73.1 „Lehrereinstellung und Bedarfsplanung“** ab **1. August 2026** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referent (w / m / d)
(bis einschließlich Bes. Gr. A13)

im Wege der Abordnung zunächst befristet bis zum 31. Juli 2027 zur Unterstützung der Schulverwaltung im Rahmen der Beschulung Geflüchteter und neu zugewanderter Kinder zu besetzen (vorbehaltlich der Verlängerung des Abordnungskontingents; sollte keine Verlängerung erfolgen, muss das Verfahren abgebrochen werden).

Das Arbeitsfeld umfasst referatsübergreifende Unterstützungs- und Bündelungsaufgaben in Abteilung 7 vorwiegend im Themenbereich Beschulung Geflüchteter in VKL- und VABO-Klassen. Eine Änderung der Aufgaben bleibt vorbehalten.

Vorausgesetzt wird eine Lehrbefähigung im Bereich der Primar- oder der Sekundarstufe, eine mehrjährige und erfolgreiche Unterrichtstätigkeit und ein Interesse an Tätigkeiten in der Schulverwaltung.

Erwartet werden neben einer erfolgreichen Tätigkeit im Schuldienst die Fähigkeit zur Zusammenarbeit in bestehenden Teams, sicheres Auftreten und Belastbarkeit sowie die Bereitschaft, sich auch in wechselnde Aufgabenbereiche einzuarbeiten und im Rahmen des Wissensmanagements Arbeitsabläufe in Prozessbeschreibungen zu dokumentieren. Teamorientierung, Flexibilität in der Zusammenarbeit mit allen Schularten und verschiedenen Behörden und eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit werden erwartet. Von einer professionellen Nutzung der neuesten Medien wird ausgegangen.

Nähere Auskünfte erteilt der Leiter des Referats 73.1, Herr Soric, Telefon 0711/904-17300.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 800 709, 70507 Stuttgart

Stellenausschreibungen

Regierungspräsidium Tübingen

Bei der **Abteilung 7 – Schule und Bildung** – ist ab **1. Oktober 2026** der Dienstposten der / des

Abteilungspräsidentin / Abteilungspräsidenten
(Bes. Gr. B 2 / B 3)
(w / m / d)

zu besetzen.

Bewerben können sich Beamtinnen und Beamte, die neben der Befähigung für ein Lehramt und einer mehrjährigen Unterrichtstätigkeit über umfangreiche Erfahrungen in unterschiedlichen Bereichen des Schul- und Bildungswesens von Baden-Württemberg, insbesondere über Leitungserfahrung in einem Statusamt mindestens der Bes. Gr. A 16, verfügen.

Erwünscht sind weiterhin Erfahrungen im Bereich Personal-, Führungskräfte- und Organisationsentwicklung und eine hohe Steuerungskompetenz.

Wünschenswert sind ferner Kenntnisse und Fähigkeiten in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation. Die Bewerberin / der Bewerber sollte sich dem kooperativen und situativen Führungsstil verpflichtet wissen und über ein hohes Maß an Gestaltungs- und Innovationspotenzial verfügen. Die Bereitschaft, Leitungsverantwortung zu übernehmen sowie ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Engagement runden das Profil ab.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Ministerialdirigent Georg Daiber, Telefon 0711/279-2560.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg an das

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
Referat 13
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart

und parallel über das [Bewerbermanagementsystem](#) einzureichen.

UNTERE SCHULAUF SICHTSBEHÖRDE

Regierungsbezirk Tübingen

Staatliches Schulamt Markdorf

Beim Staatlichen Schulamt Markdorf ist ab **1. August 2026** der Dienstposten einer / eines

Schulrätin / Schulrats (w / m / d)
(Bes.-Gr. A 14 + Amtszulage)

für den **Fachbereich Grundschule** zu besetzen. Vorgehen ist zunächst eine Abordnung mit dem Ziel der Versetzung.

Vorausgesetzt wird die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen sowie eine mehrjährige erfolgreiche Unterrichtspraxis. Darüber hinaus sind vertiefte Kenntnisse und Einblicke in die Schulleitungsaufgaben gewünscht.

Das Aufgabengebiet umfasst die Begleitung und Unterstützung von Sprengelschulen in pädagogischen, fachlichen und schulartübergreifenden Fragestellungen. Die konkreten Arbeitsschwerpunkte werden innerhalb des Fachbereichs Grundschule abgestimmt.

Wichtige Grundlagen für diese Tätigkeit sind Kompetenzen in Fragen der Personalführung und des Verwaltungshandelns sowie die Sicherheit im Umgang mit Medien und EDV-Kenntnisse. Vorausgesetzt werden vernetztes Denken und Handeln, sichere Kompetenzen in Gesprächsführung und Konfliktmanagement, Teamfähigkeit und Freude im Umgang mit Menschen, Innovationsbereitschaft und Flexibilität, Offenheit für neue Aufgaben und die Bereitschaft konstruktiv in einem Team tätig zu sein.

Darüber hinaus werden vertiefte Kenntnisse und Einblicke in aktuelle bildungspolitische Entwicklungen im Bereich der allgemein bildenden Schulen, die Bereitschaft zur Übernahme von überfachlichen Querschnittsaufgaben erwartet sowie ein besonderes Interesse an der Ausgestaltung und Weiterentwicklung des Bildungssystems in der Region.

Nähere Auskünfte erteilen die Leiterin des Referats 74, Frau Leitende Regierungsschuldirektorin Yvonne Lenz, Telefon 07071/757-2103 sowie die Leiterin des Schulamts Markdorf, Frau Schulamtsdirektorin Bernadette Behr, Telefon 07544/5097-115.

Stellenausschreibungen

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Tübingen
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 26 66, 72016 Tübingen

ZENTRUM FÜR SCHULQUALITÄT UND LEHRERBILDUNG (ZSL)

Das ZSL ist eine zum 1. März 2019 neu errichtete Landesoberbehörde und bildet den institutionellen Rahmen für ein wissenschaftsbasiertes, zentral gesteuertes und auf Unterrichtsqualität fokussiertes Ausbildungs-, Fortbildungs- und Unterstützungssystem für alle allgemein bildenden und beruflichen Schulen in Baden-Württemberg.

Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail (bitte zusammengefasst in einer Anlage möglichst im pdf-Format) an poststelle@zsl.kv.bwl.de übermitteln. Aus Verwaltungs- und Kostengründen werden Ihre Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens datenschutzkonform vernichtet.

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

Beim Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) ist in **Abteilung 2 – Grundsatz Aus- und Fortbildung, Pädagogische Querschnittsthemen – im Referat 22 „Bildungsplanarbeit, allgemein bildende Schulen, Schulbuchzulassung“** zum **1. August 2026** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d)
(Kennziffer 2026-15)

mit einem Beschäftigungsumfang von 40 % im Wege der Abordnung zunächst für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen.

Das Referat 22 ist zuständig für die Entwicklung und Veröffentlichung von Bildungsplänen für die allgemein bildenden Schulen. Zusätzlich ist es für die Schulbuchzulassung an allgemein bildenden und beruflichen Schulen verantwortlich. Weitere Informationen zum ZSL finden Sie auf der Homepage des ZSL.

Ihre Aufgaben:

- Weiterentwicklung und Betrieb der Transformations- und Publikationsstrecken zur Multi-Channel-Publikation von Bildungsplänen mit dem Schwerpunkt der System- und Formatentwicklung im Bereich Content-Migration und technischer Redaktion sowie auf der Analyse, Verarbeitung und dem Aufbau stabiler, reproduzierbarer OOXML-zu-XML-Transformationsstrecken,
- technische Unterstützung der Koordination und des für die technische Redaktion der Bildungsplanhomepage bildungsplaenne-bw.de Zuständigen,
- Pflege von Dokumentation für Entwickler und Systemnutzer,
- technischer Support der Redakteure.

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

Vorausgesetzt werden

- die Lehrbefähigung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen in Baden-Württemberg und mehrjährige Unterrichtserfahrung in Baden-Württemberg,
- eine rasche Auffassungsgabe, eine sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit sowie eine hohe Affinität zu digitalen Medien,
- Erfahrung,
 - in Entwurf und Entwicklung von Datenmodellen und XML-basierten Formaten,
 - in der Entwicklung modularer Multipass-Transformationsstrecken (XSLT, XPath), von Dokumentvalidierungen (XSD, REGEX) sowie begleitender Tools (unter anderem in Java, Python, VBA, CLI),
 - mit Microsoft Word / OOXML WordprocessingML, insbesondere komplexe, hierarchische Vorlagentemplates,
 - mit Werkzeugen der Softwareentwicklung (IDE, Versionsverwaltung, PM-System),
 - mit CMS,
 - Kenntnisse in Webdesign, HTML, CSS, Administration,
- die Bereitschaft, wechselnde Aufgabenfelder zu betreuen sowie Tätigkeiten auch im administrativen Bereich wahrzunehmen,
- Interesse an Team- und Verwaltungsarbeit,

Stellenausschreibungen

- ein hohes Maß an Engagement, Belastbarkeit, sicherer Entscheidungsfähigkeit,
- Aufgeschlossenheit für Neues sowie eine selbstständige und organisatorisch strukturierte Arbeitsweise.

Erwartet werden ein überdurchschnittliches Engagement sowie die Fähigkeit, sich flexibel auf neue Aufgabenbereiche einzustellen.

Angebot:

- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem JobTicket BW oder mit dem Job Bike BW,
- betriebliches Gesundheitsmanagement,
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- flexible Arbeitszeitgestaltung,
- Möglichkeit des mobilen Arbeitens.

Nähere Auskünfte zum Aufgabengebiet erteilt der Leiter des Referats 22, Herr Jan Wohlgemuth Telefon 0711/21859-220, E-Mail: Jan.Wohlgemuth@zsl.kv.bwl.de. Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet Herr Medin Mujakic, Telefon 0711/21859-143, E-Mail: Medin.Mujakic@zsl.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind unter *Angabe der Kennziffer* innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

Abteilung 1

Heilbronner Straße 314, 70469 Stuttgart

Beim Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) ist in **Abteilung 2 – Grundsatz Aus- und Fortbildung, Pädagogische Querschnittsthemen** – im **Referat 23 „Sport, Musik, Kunst, Berufliche Orientierung, Pädagogische Querschnittsthemen“** zum **1. August 2026** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (w/m/d)

(Kennziffer 2026-20)

mit einem Beschäftigungsumfang von 50 % im Wege der Abordnung zunächst bis zum 31. Juli 2027 zu besetzen.

Referat 23 ist zuständig für schulische Querschnittsthemen wie Sport, Musik und Kunst sowie für die berufliche Orientierung und weitere pädagogische Themenfelder. Weitere Informationen zum ZSL finden Sie auf der Homepage des ZSL.

Ihre Aufgaben:

- Aufbau und konzeptionelle Weiterentwicklung eines digitalen Leitsystems BO zur Unterstützung von Startchancen-Schulen,
- Weiterentwicklung der Internetseiten partnerNETZschule und BO-BW mit dem Ziel, spezifische Unterstützungsangebote für Startchancen-Schulen sichtbar und nutzerorientiert aufzubereiten,
- redaktionelle Betreuung und kontinuierliche Pflege der Internetseite partnerNETZschule,
- Mitwirkung an der Öffentlichkeitsarbeit des Referats im Kontext des digitalen Leitsystems BO,
- Unterstützung bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen (z. B. Bildungsmessen, Fachtage).

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- Sie verfügen über eine Laufbahnbefähigung für das Lehramt an allgemein bildenden oder beruflichen Schulen sowie mehrjährige Berufserfahrung als Lehrkraft; wünschenswert sind Erfahrungen im Bereich Berufliche Orientierung,
- Sie haben Kenntnisse im Aufbau, in der Strukturierung und der redaktionellen Betreuung von Webseiten sowie praktische Erfahrungen im Umgang mit Content-Management-Systemen,
- Sie sind sicher im Umgang mit rechtlichen Rahmenbedingungen, insbesondere Datenschutz, Urheberrecht und Anforderungen an Barrierefreiheit,
- Sie verfügen über ausgeprägte organisatorische Fähigkeiten verbunden mit einer konzeptionellen Arbeitsweise und Erfahrungen in der Projektarbeit,
- Sie zeigen Bereitschaft sich zügig und eigenständig in ein komplexes Arbeitsfeld einzuarbeiten.

Erwartet werden ein hohes Maß an Engagement, Eigeninitiative, Teamfähigkeit und Belastbarkeit sowie die Fähigkeit, Aufgaben hinsichtlich Bedeutung und Dringlichkeit zu priorisieren. Erfahrungen im allgemeinen Verwaltungshandeln sind von Vorteil.

Angebot:

- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem JobTicket BW oder mit dem Job Bike BW,
- betriebliches Gesundheitsmanagement,

Stellenausschreibungen

- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- flexible Arbeitszeitgestaltung,

Nähere Auskünfte zum Aufgabengebiet erteilt der Leiter des Referats 23, Herr Thomas Cleesattel, Telefon 0711/21859-230, E-Mail: Thomas.Cleesattel@zsl.kv.bwl.de. Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet Herr Medin Mujakic, Telefon 0711/21859-145, E-Mail: Medin.Mujakic@zsl.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind unter *Angabe der Kennziffer* innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

Abteilung 1

Heilbronner Straße 314, 70469 Stuttgart

Beim Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) ist in der **Abteilung 4 – Berufliche Schulen – im Referat 43 „Bildungsplanarbeit berufliche Schulen“** ab **1. August 2026** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d)

(Kennziffer 2026-10)

im Wege einer Abordnung zunächst für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen.

Das Referat 43 ist für Bildungsplanarbeit an beruflichen Schulen zuständig.

Ihre Aufgaben:

Das Aufgabenfeld umfasst:

- Betreuung und Koordination von Kommissionen (z. B. Lehrplankommissionen, Umsetzungskommissionen) sowie Landesfachschaften zur Erarbeitung von Umsetzungshilfen,
- Mitwirkung bei der Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zur Stärkung basaler Kompetenzen im Fach Mathematik,
- Mitwirkung bei der Entwicklung von Konzepten zur Kooperation von Lehrkräften im Fachnetz BS,
- Mitwirkung an der Qualitätsentwicklung im Fachnetz BS,
- Mitwirkung bei der Unterstützung und Beratung der Vorsitzenden der Landesfachschaften.

Hierzu gehören insbesondere:

- Organisation und Moderation von Kooperationstagen zur Entwicklung von Umsetzungshilfen,
- Impulsreihen zur Begleitung von Fachnetzen Workshops zu neuen Prüfungsformaten.

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- Sie verfügen über die Laufbahnbefähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen mit der Unterrichtsbefähigung für das Fach Mathematik mit entsprechender langjähriger Unterrichtserfahrung in unterschiedlichen Schularten.

Erwartet werden:

- Mitarbeit in der Landesfachschaft Mathematik im Fachnetz BS,
- Erfahrungen im Bereich der Konzeptentwicklung, in Prüfungsaufgabenkommissionen, Fortbildungen und Durchführung von landesweiten Projekten im Fach Mathematik,
- sichere fachliche und fachdidaktische Kompetenzen in Mathematik im Kontext der beruflichen Bildung,
- Erfahrung oder ausgeprägte Bereitschaft zur Konzeption, Erstellung und fachlichen Abstimmung von Umsetzungshilfen (z. B. Handreichungen, Beispiele, Materialien) für die schulische Praxis,
- eine rasche Auffassungsgabe, Freude an der Arbeit in einem interprofessionellen Team, sichere Kommunikation in Wort und Schrift und die Bereitschaft sich auch auf Veränderungen in Aufgaben und deren Anforderungen einzulassen,
- ausgeprägte kommunikative und organisatorische Kompetenzen und der sichere Umgang mit gängigen informationstechnischen Medien,
- ein hohes Maß an Engagement und Belastbarkeit.

Wünschenswert wären außerdem:

- gute Kenntnisse in MS-Office, Erstellung von Formeln und Berechnungen in Excel, mindestens aber die Bereitschaft sich hierin zügig und tief einzuarbeiten,
- Kenntnisse in Moodle sind von Vorteil,
- gute Kenntnisse in der Anwendung von Geogebra und anderen vergleichbaren Programmen.

Stellenausschreibungen

Angebot:

- interessante, innovative Aufgaben in einer verantwortungsvollen Position und in einem motivierten und kollegial arbeitenden Team,
- betriebliches Gesundheitsmanagement,
- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem JobTicket BW oder mit dem JobBike BW,
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- flexible Arbeitszeitgestaltung,
- Möglichkeit des mobilen Arbeitens.

Nähere Auskünfte erteilt der Leiter des Referats 43, Herr Torben Würth, Telefon 0711/21859-430, E-Mail: Torben.Wuerth@zsl.kv.bwl.de. Fragen zum Besetzungsverfahren beantwortet der stellvertretende Leiter des Personalreferats, Herr Florian Stiber, Telefon 0711/21859-141, E-Mail: Florian.Stiber@zsl.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind unter *Angabe der Kennziffer* innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL)

– Abteilung 1 –
Heilbronner Straße 314, 70469 Stuttgart

Beim Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) ist in der **Abteilung 5 – Beratung** – im **Referat 53 „Begabtenförderung und weitere Förderbedarfe“** zum **1. August 2026** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d)

(Kennziffer 2026-18)

im **Aufgabengebiet Begabtenförderung** im Wege einer Abordnung zunächst für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit in der Konzeption und Erarbeitung von Fortbildungs- und Informationsmaterialien zu den Themenfeldern Begabten- und Hochbegabtenförderung auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse,
- Mitwirkung beim Aufbau landesweiter (und regionaler) Netzwerkstrukturen im Feld der Begabtenförderung,
- Mitarbeit in unterschiedlichen Projekten der Begabtenförderung (Umsetzung der Bund-Länder-

Initiative „Leistung macht Schule“ (LemaS) in Baden-Württemberg, stärkenorientiertes Mentoring, Qualifizierung von Ansprechpersonen Begabtenförderung an Schulen, Enrichment im Themenfeld MINT etc.),

- Übernahme von Tätigkeiten als Referentin / Referent zu ausgewählten Aspekten der Begabtenförderung bei Fortbildungsveranstaltungen,
- Übernahme von (digitalen) Verwaltungsaufgaben (Mitarbeit bei der Mittelverwaltung, Bedarfsplanung, Vergabe von Anrechnungstunden, LFB-Online, E-Akte etc.).

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- Sie verfügen über die Laufbahnbefähigung für das wissenschaftliche Lehramt an Gymnasien, bevorzugt in mindestens einem MINT-Fach und haben mehrjährige Erfahrung als Lehrkraft,
- Erfahrungen als Ansprechperson Begabtenförderung an der eigenen Schule, Beratungslehrkraft, Fachberaterin bzw. Fachberater Schulentwicklung und / oder Unterrichtsentwicklung sowie im Unterrichten und in der schulischen Begleitung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Begabungen sind von Vorteil,
- Sie bringen eine vertiefte fachliche Expertise in den Themenfeldern Begabtenförderung und Mentoring mit und haben gegebenenfalls bereits praktische Erfahrungen in der stärkenorientierten Begleitung und Beratung von Schülerinnen und Schülern gemacht,
- Sie haben großes Interesse am Wissenschafts-Praxis-Transfer und einen Zugang zur Arbeit mit wissenschaftlichen Texten,
- ergänzend bringen Sie Praxiserfahrungen in der Konzeption, Planung und Durchführung von Projekten, Veranstaltungen und Fortbildungen sowie die generelle Bereitschaft und Fähigkeit zum konzeptionellen Arbeiten im Team mit,
- Sie sind sicher im Umgang mit MS-Office Anwendungen,
- Sie haben eine rasche Auffassungsgabe, Freude an der Arbeit in einem interprofessionellen Team, kommunizieren sicher in Wort und Schrift und sind bereit, sich auch auf Veränderungen in Ihren Aufgaben und deren Anforderungen einzulassen.

Stellenausschreibungen

Erwartet wird überdurchschnittliches Engagement sowie die Fähigkeit zu konzeptionellem Arbeiten.

Angebot:

- betriebliches Gesundheitsmanagement,
- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem JobTicket BW oder mit dem JobBike BW,
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- flexible Arbeitszeitgestaltung.

Nähere Auskünfte erteilt die Leiterin des Referats 53, Frau Dr. Anke Leuthold-Zürcher, Telefon 0711/21859-530, E-Mail: Anke.Leuthold-Zuercher@zsl.kv.bwl.de. Fragen zum Besetzungsverfahren beantwortet der stellvertretende Leiter des Personalreferats, Herr Florian Stiber, Telefon 0711/21859-141, E-Mail: Florian.Stiber@zsl.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind unter *Angabe der Kennziffer* innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL)

– Abteilung 1 –

Heilbronner Straße 314, 70469 Stuttgart

ZENTRUM FÜR SCHULQUALITÄT UND LEHRERBILDUNG (ZSL) REGIONALSTELLEN

Stellenausschreibungen (w / m / d)

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Regionalstelle Schwäbisch Gmünd

Beim Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) ist in der Regionalstelle Schwäbisch Gmünd im **Arbeitsfeld 2 „Pädagogischer Querschnitt“** ab **sofort** der Dienstposten der

Arbeitsfeldleitung (w / m / d)

(Bes. Gr. A 15)

(Kennziffer 2026-02)

zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Steuerung und Koordination der im Arbeitsfeld tätigen Personen,
- Planung und Steuerung der Fortbildungen in der ZSL-Region innerhalb des Arbeitsfeldes und in Kooperation mit den anderen Arbeitsfeldern der Regionalstelle, zum Beispiel Fortbildungen zu bildungspolitisch zentralen Themen, Fortbildungen zur Beruflichen Orientierung, zur kulturellen Bildung und im Bereich LuK,
- Ressourcensteuerung in Kooperation mit dem Arbeitsfeld Verwaltung und der ZSL-Zentrale,
- Mitwirkung bei der Wahrnehmung der Dienst- und Fachaufsicht gegenüber den Seminaren für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte in der ZSL-Region,
- Planung und Durchführung regelmäßiger Besprechungen innerhalb des Arbeitsfeldes sowie mit den Fachreferaten der ZSL-Zentrale, der Schulaufsicht und den Seminaren in der ZSL-Region,
- organisatorische und administrative Aufgaben (zum Beispiel Personalplanung und -koordination, Finanzplanung und -controlling),
- Zusammenarbeit auf regionaler Ebene, zum Beispiel mit außerschulischen Partnern,
- Kooperation mit den Arbeitsfeldleitungen Pädagogischer Querschnitt anderer Regionalstellen und mit den anderen Arbeitsfeldleitungen der Regionalstelle.

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes Lehramtsstudium oder ein abgeschlossenes Studium der Pädagogik bzw. Psychologie (Masterniveau),
- Sie haben idealerweise Erfahrung im Bereich der Schulverwaltung oder in ähnlichen Tätigkeitsbereichen,
- Sie verfügen über gute Kenntnisse in den Bereichen der Lehrkräftefort- und / oder Lehrkräfteausbildung. Sie bringen im Idealfall Expertise im Bereich der Steuerung und Koordination von Fortbildungs- oder Beratungsteams mit,
- Sie haben eine rasche Auffassungsgabe, verfügen über eine hohe Belastbarkeit, Freude an der Arbeit in einem multiprofessionellen Team und kommunizieren sicher in Wort und Schrift.

Stellenausschreibungen

Erwartet werden:

- überdurchschnittliches Engagement, ergebnisorientiertes Arbeiten, klare Dienstleistungsorientierung, Teamfähigkeit, die Fähigkeit zur konzeptionellen Arbeit sowie die Bereitschaft, sich schnell in neue Arbeitsgebiete einzuarbeiten und sich auch auf Veränderungen in Ihren Aufgaben und deren Anforderungen einzulassen,
- Sie kommunizieren auch über die Grenzen des Arbeitsfelds und der Regionalstelle hinaus mündlich und schriftlich gleichermaßen gewandt, adressatenorientiert und können mit den gängigen informationstechnischen Medien und Programmen sicher umgehen.

Angebot:

- interessante, innovative Aufgaben in einer verantwortungsvollen Position und in einem motivierten und kollegial arbeitenden Team,
- betriebliches Gesundheitsmanagement,
- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem JobTicket BW oder mit dem JobBike BW,
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- flexible Arbeitszeitgestaltung,
- Möglichkeit des mobilen Arbeitens.

Sofern die Voraussetzungen für eine Übernahme in das Beamtenverhältnis nicht vorliegen, erfolgt die Einstellung im Arbeitnehmerverhältnis in Abhängigkeit der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Nähere Auskünfte erteilt der Leiter der Regionalstelle Schwäbisch Gmünd, Herr Renzo Costantino, Telefon 07171/7960-200, E-Mail: Renzo.Costantino@zsl-rs-gd.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind unter *Angabe der Kennziffer* innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL)

– Abteilung 1 –

Heilbronner Straße 314, 70469 Stuttgart

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Regionalstelle Karlsruhe Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Regionalstelle Mannheim

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** am Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL Regionalstellen Karlsruhe und Mannheim) im Bereich Lehrerfortbildung an Beruflichen Schulen für die Fächer Deutsch und Geschichte / Gemeinschaftskunde, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters liegen die Tätigkeitsschwerpunkte in der Konzeption, Organisation und Durchführung von Lehrerfortbildungen und der Mitarbeit in den entsprechenden regionalen Fachteams (RFT). Weiterhin umfasst das Aufgabengebiet schwerpunktmäßig die Betreuung und die Weiterentwicklung der Abiturprüfungen an den Beruflichen Gymnasien. Ein Hauptaugenmerk liegt auf der Betreuung von Prüfungskommissionen, der Organisation des gesamten Prüfungserstellungsprozesses und der Weiterentwicklung von Qualitätsmaßnahmen. Hierzu gehören die Erstellung von Leitfäden, die Durchführung von Informationsveranstaltungen und die Konzeption von Qualitätssicherungsmaßnahmen.

Vorausgesetzt wird die Lehrbefähigung für die Fächer Deutsch und Geschichte / Gemeinschaftskunde, sehr gute Fachkenntnisse, eine mehrjährige Unterrichtserfahrung an beruflichen Schulen sowie eine fundierte Erfahrung in der Organisation der Abitur-Kommissionsarbeit. Hinzu kommen weitere Aufgaben gemäß „Verwaltungsvorschrift Fachberaterinnen und Fachberater“, beispielsweise die Mitwirkung bei Prüfungen sowie bei Lehr- und Bildungsplanarbeit oder die Unterstützung der Schulaufsicht, etwa bei der Überprüfung der pädagogischen Eignung. Ebenfalls zum Aufgabengebiet gehört die Unterstützung des Referats 76 des Regierungspräsidiums Karlsruhe im Bereich pädagogisch-fachlicher und schulaufsichtlicher Angelegenheiten. Die Wahrnehmung der Aufgaben setzt ein hohes Maß an Belastungsfähigkeit und Flexibilität sowie eine ausgeprägte Kommunikations-, Team- und Organisationsfähigkeit voraus. Mit Übernahme dieser Aufgabe ist eine längerfristige Teilaubordnung an das IBBW verbunden.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** am Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL, Regionalstellen Mannheim und Karlsruhe) im Bereich Lehrerfortbildung an Beruflichen Schulen für das Fach Fahrzeugtechnik an beruflichen Schulen, A 15.

Stellenausschreibungen

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters liegen die Tätigkeitsschwerpunkte in der Konzeption, Organisation und Durchführung von Lehrerfortbildungen mit den Schwerpunkten Kfz-Elektrik / Kfz-Elektronik und Hochvolttechnik, der Mitarbeit in den entsprechenden regionalen Fachteams (RFT) sowie in der Bereitschaft, Schulen und Fachschaften bei der methodisch-didaktischen Weiterentwicklung des Unterrichts zu beraten und zu unterstützen. Das Tätigkeitsprofil umfasst des Weiteren die Mitwirkung bei Fachtagungen, die Beratung von Schulen im Bereich der Ausstattung von Kraftfahrzeuglaboren (insbesondere für Elektro- und Hochvolt-Labore) sowie die Funktion als Bindeglied und Ansprechpartner für die dualen Partner der System- und Hochvolttechnik. Hinzu kommen weitere Aufgaben gemäß „Verwaltungsvorschrift Fachberaterinnen und Fachberater“, beispielsweise die Mitwirkung bei Prüfungen sowie bei Lehr- und Bildungsplanarbeit oder die Unterstützung der Schulaufsicht, etwa bei der Überprüfung der pädagogischen Eignung. Ebenfalls zum Aufgabengebiet gehört die Unterstützung des Referats 76 des Regierungspräsidiums Karlsruhe im Bereich pädagogisch-fachlicher und schulaufsichtlicher Angelegenheiten.

Vorausgesetzt werden die Lehrbefähigung für das Fach Fahrzeugtechnik, sehr gute Fachkenntnisse und eine mehrjährige Unterrichtserfahrung an beruflichen Schulen, insbesondere auch im Bereich der Kfz-Elektrik / Kfz-Elektronik und Hochvolttechnik. Darüber hinaus ist die Erfahrung und Engagement in der Durchführung (Leitung) von regionalen und überregionalen Fortbildungen erwünscht.

Erwartet werden eine ausgeprägte Kommunikations-, Team- und Organisationsfähigkeit, ein überdurchschnittliches Maß an Eigeninitiative, Belastbarkeit sowie die Bereitschaft, sich weiter zu professionalisieren.

Für die oben genannten Ausschreibungen gilt:

Nähere Auskünfte erteilt Herr Markus Barbian (ZSL Regionalstelle Karlsruhe), Telefon 0721/91166-248.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** am Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL, Regionalstellen Mannheim und Karlsruhe) im Bereich Lehrerfortbildung an Beruflichen Schulen für das Fach Betriebswirtschaftslehre und einem weiteren Fach, A15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters liegen die Tä-

tigkeitsschwerpunkte in der Konzeption, Organisation und Durchführung von Lehrkräftefortbildungen sowie in der Beratung und Unterstützung der Lehrkräfte bei der Unterrichtsentwicklung und der Umsetzung bildungspolitischer Projekte. Dazu zählen die aktive Mitarbeit im regionalen Fachteam Wirtschaft und Verwaltung I (Teilzeit), die Planung und Gestaltung der zentralen und regionalen Fortbildungen in den Bereichen Industrie und Handel auch unter Einbezug des Einsatzes digitaler Medien und der Nutzung von KI-Tools sowie die Weiterentwicklung des Fortbildungsangebots. Hinzu kommen weitere Aufgaben gemäß „Verwaltungsvorschrift Fachberaterinnen und Fachberater“ wie beispielsweise Mitwirkung bei Prüfungen sowie bei Lehr- und Bildungsplanarbeit oder die Unterstützung der Schulaufsicht, etwa bei der Überprüfung der pädagogischen Eignung. Ebenfalls zum Aufgabengebiet gehört die Unterstützung des Referats 76 des Regierungspräsidiums Karlsruhe im Bereich pädagogisch-fachlicher und schulaufsichtlicher Angelegenheiten.

Vorausgesetzt werden die Lehrbefähigung für das Fach Betriebswirtschaftslehre und für ein weiteres Fach, sehr fundierte fachwissenschaftliche Kenntnisse besonders für die Bereiche Industrie und Handel, eine mehrjährige Unterrichtserfahrung in verschiedenen Bildungsgängen, sowie unterrichtliche Erfahrungen mit digitalen Anwendungen und KI-Tools. Erfahrungen in der Planung und Durchführung von Fortbildungen ebenso wie Ideen für weitere Fortbildungsangebote in den Bereichen Industrie und Handel sind wünschenswert.

Erwartet werden neben dem Interesse und Engagement für konzeptionelle Arbeit im Bereich innovativer Lehr- und Lernformen eine ausgeprägte Kommunikations-, Team- und Organisationsfähigkeit, ein hohes Maß an Belastungsfähigkeit und Flexibilität, die Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten sowie die Bereitschaft, sich beständig weiter zu professionalisieren.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Christiane Triller (ZSL Regionalstelle Mannheim), Telefon 0621/76150-252.

Für die drei oben genannten Ausschreibungen gilt:

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Karlsruhe
Abteilung Schule und Bildung
Schlossplatz 1–3, 76131 Karlsruhe

Stellenausschreibungen

ZENTRUM FÜR SCHULQUALITÄT UND LEHRERBILDUNG (ZSL) SCHULPSYCHOLOGISCHE BERATUNGSSTELLEN

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Regionalstelle Freiburg Schulpsychologische Beratungsstelle Lörrach

Beim Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung, Regionalstelle Freiburg, Schulpsychologische Beratungsstelle Lörrach, ist ab **sofort** die Stelle einer / eines

Schulpsychologin / Schulpsychologen (w / m / d)
(Bes. Gr. A 13 / Entgelt-Gr.E 13 TV-L)
(Kennziffer ZSLRSF-0305.3-16/3)

in Vollzeit zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere

- Beratung von Schülerinnen und Schülern, Erziehungsberechtigten sowie Lehrerinnen und Lehrern bei Lern- und Leistungsstörungen sowie Verhaltensauffälligkeiten,
- Unterstützung der Lehrkräfte und Schulaufsicht bei pädagogisch-psychologischen Fragestellungen,
- Mitwirkung bei der Lehrkräftefortbildung, insbesondere der Aus- und Weiterbildung von Beratungslehrerinnen und -lehrern,
- Mitarbeit bei der Bewältigung innerschulischer Konflikte und Krisen,
- Beratung bei bildungsbiografischen Übergängen.

Vorausgesetzt wird eine abgeschlossene, wissenschaftliche Hochschulbildung als

- Diplom-Psychologin / Diplom-Psychologe beziehungsweise ein Bachelorabschluss in Psychologie sowie ein Masterabschluss in einem akkreditierten Studiengang Psychologie.

Erwartet werden darüber hinaus:

- profunde Kenntnisse im Bereich der Schulpsychologie, der Pädagogischen Psychologie sowie der Organisationspsychologie und / oder im Bereich der klinischen Beratung und möglichst Zusatzqualifikationen bzw. Erfahrungen in diesem Bereich,
- Kommunikations- und Konfliktlösungskompetenz,
- Kontaktfreude, Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit.

Vorerfahrungen in der schulpsychologischen Tätigkeit an einer Schulpsychologischen Beratungsstelle sind von Vorteil.

Geboten wird:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis (bei Vorliegen der persönlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen ist die Übernahme in das Beamtenverhältnis grundsätzlich möglich),
- Einarbeitung in die schulpsychologischen Aufgabengebiete,
- Austausch und Zusammenarbeit mit den anderen Schulpsychologinnen und Schulpsychologen,
- Möglichkeit der Supervision.

Von den Inhaberinnen und Inhabern ausländischer Hochschulabschlüsse ist der Bewerbung eine Bescheinigung über die Zeugnisbewertung ihrer Qualifikation (Langfassung) beizufügen. Anfragen hierzu können an die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) im Sekretariat der Kultusministerkonferenz gerichtet werden (www.kmk.org/zab).

Wenn Sie bereits im Kultusbereich Baden-Württemberg arbeiten, informieren Sie bitte Ihre Vorgesetzte / Ihren Vorgesetzten über Ihre Bewerbung.

Weitere Auskünfte erteilen Frau Melanie Ortlieb, ZSL Regionalstelle Freiburg, Telefon 0761/59554-212, E-Mail: Melanie.Ortlieb@zsl-rs-fr.kv.bwl.de, Herr Carl Peper, ZSL-Regionalstelle Freiburg, Telefon 0761/59554-273, E-Mail: Carl.Peper@zsl-rs-fr.kv.bwl.de oder Herr Benjamin Hennig, ZSL-Regionalstelle Freiburg, Telefon 0761/59554-208, E-Mail: Benjamin.Hennig@zsl-rs-fr.kv.bwl.de.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse und Tätigkeitsnachweise) senden Sie bitte unter *Angabe der Kennziffer* innerhalb von **drei Wochen** an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Freiburg
z. Hd. Frau Ortlieb / Herrn Hennig
Munzingerstr. 1, 79111 Freiburg

Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail (bitte zusammengefasst in einer Anlage möglichst im PDF-Format) an personalservice@zsl-rs-fr.kv.bwl.de übermitteln. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens datenschutzkonform vernichtet.

Stellenausschreibungen

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (GRUNDSCHULE UND SEKUNDARSTUFE I)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Weingarten (Grundschule und Sekundarstufe I)

Beim Seminar (Bereich Sekundarstufe I) ist ab **1. Juli 2026** der Dienstposten einer / eines

Bereichsleiterin / Bereichsleiters (w / m / d)
(Seminarschulrätin / Seminarschulrat)
(Bes. Gr. A 14)

für den **Bereich Geistes- und Gesellschaftswissenschaften** zu besetzen.

Die Aufgabe einer Bereichsleiterin / eines Bereichsleiters ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung der Lehrkräfteausbildung aktiv mitzuwirken,
- den Bereich zu leiten und weiterzuentwickeln sowie
- seminarbezogene Verwaltungsaufgaben zu übernehmen.

Bereichsleiterinnen und Bereichsleiter sind hauptamtlich Beschäftigte des Seminars. Sie führen im Rahmen der Ausbildung Veranstaltungen durch und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes auch an Schulen. Sie übernehmen neben den oben aufgeführten Aufgaben in der Regel die Koordination eines Fach- beziehungsweise Fächerbereichs sowie übergeordnete Aufgaben innerhalb des Seminars und weitere Aufgaben der Lehrkräfteausbildung und -fortbildung.

Darüber hinaus

- umfasst die Tätigkeit Führungsaufgaben und organisatorische Aufgaben, insbesondere im jeweiligen Bereich, der das Personal für die jeweiligen Fächer umfasst,
- wird eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Seminarleitung ebenso vorausgesetzt wie eine verbindlich-freundliche Kooperation mit allen am Seminarleben Beteiligten, was im Besonderen im Kontakt mit den Schulleitungen und den Schulbehörden zu verwirklichen ist,
- setzen die Aufgaben ein hohes Maß an kommunikativen Fähigkeiten und Führungsqualitäten voraus,
- wird von der Bereichsleiterin / dem Bereichsleiter Eigeninitiative und die Bereitschaft zur Übernahme von Führungsverantwortung, großes Engagement und Flexibilität erwartet.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in aller Regel mit überdurchschnittlichem Ergebnis abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in aller Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung,
- eine den Aufgaben förderliche fünfjährige und umfassende Unterrichtspraxis sowie
- eine erfolgreiche Tätigkeit in der Aus- und Fortbildung oder gleichwertige Leistungen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0751/18953-100.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Tübingen
Schaffhausenstraße 113, 72072 Tübingen

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Aus- und Fortbildung Weingarten (GS und Sek I), E-Mail: poststelle@seminar-gwhrs-wgt.kv.bwl.de zu senden.

Stellenausschreibungen

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Weingarten (Grundschule und Sekundarstufe I)

Beim Seminar (Bereich Grundschule) ist ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (w / m / d) (Bes. Gr. A 12 + Zulage)

für das **Fach Schuleingangsstufe** zu besetzen.

Die Aufgabe von Fachleitungen ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und
- an den Lehramtsprüfungen,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrkräftebildung sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- die aktive Mitwirkung in einem Regionalen Fachteam an der ZSL-Regionalstelle Tübingen,
- die Unterstützung der Bereichsleitung in ihrem Aufgabengebiet sowie
- die Mitarbeit bei der konzeptionellen Weiterentwicklung des Fachbereichs hinsichtlich einer kooperativen Planung und Auswertung von Unterricht und der Implementierung der Aufgabenanalyse in die Ausbildung.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in der Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung sowie
- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind Erfahrungen in der Betreuung von Personen, die sich in der Lehrkräfteausbildung befinden.

Die Fachleitungen sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes auch an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0751/18953-100.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Regionalstelle Tübingen Schaffhausenstraße 113, 72072 Tübingen

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte Weingarten (GS und Sek I), poststelle@seminar-gwhrs-wgt.kv.bwl.de zu senden.

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (SEKUNDARSTUFE I)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Ludwigsburg (SEK I)

Beim Seminar ist ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (w / m / d) (Bes. Gr. A 13 + Zulage)

für das **Fach Ethik** zu besetzen.

Die Aufgabe von Fachleitungen ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und
- an den Lehramtsprüfungen,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrkräftebildung sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte aktiv mitzuwirken.

Stellenausschreibungen

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- die Unterstützung der Seminarleitung bei organisatorischen Aufgaben (Kursplanung, Prüfungsplanung),
- die Weiterentwicklung des projektorientierten Arbeitens im Ethikunterricht und in der Lehrerausbildung unter der Berücksichtigung von professionellen Lerngemeinschaften.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in der Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung sowie
- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind Erfahrungen in der Betreuung von Personen, die sich in der Lehrkräfteausbildung befinden.

Die Fachleitungen sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes auch an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 07141/97214-12.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Stuttgart
Leitzstr. 52, 70469 Stuttgart

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Aus- und Fortbildung Ludwigsburg (SEK I), Königsallee 54–56, 71638 Ludwigsburg, E-Mail: poststelle@seminar-whrs-lb.kv.bwl.de, zu senden.

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Ludwigsburg (SEK I)

Beim Seminar ist ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (w / m / d) (Bes. Gr. A 13 + Zulage)

für das **Fach Mathematik** zu besetzen.

Die Aufgabe von Fachleitungen ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und
- an den Lehramtsprüfungen,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrkräftebildung sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- die Unterstützung der Seminarleitung bei organisatorischen Aufgaben (Kursplanung, Prüfungsplanung),
- die Planung und Mitwirkung bei den Lehrgängen für einen horizontalen Laufbahnwechsel gemäß § 21 LBG.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in der Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung sowie
- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind Erfahrungen in der Betreuung von Personen, die sich in der Lehrkräfteausbildung befinden.

Die Fachleitungen sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes auch an Schulen.

Stellenausschreibungen

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 07141/97214-12.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem
Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

Regionalstelle Stuttgart
Leitzstr. 52, 70469 Stuttgart

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung
an das Seminar für Aus- und Fortbildung Ludwigsburg
(SEK I), Königsallee 54–56, 71638 Ludwigsburg, E-Mail:
poststelle@seminar-whrs-lb.kv.bwl.de, zu senden.

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (GYMNASIUM)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Esslingen (Gymnasium)

Beim Seminar Esslingen ist ab **sofort** ein

Lehrauftrag für Pädagogik / Pädagogische Psychologie

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauf-
tragten (w / m / d) ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsord-
nung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehr-
amt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen
auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unter-
richt und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitäts-
sicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt wird

- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige Schul-
und Unterrichtspraxis in allen Jahrgangsstufen.

Wünschenswert sind zusätzlich

- praktische Erfahrungen in der Ausbildung von Re-
ferendarinnen und Referendaren bzw. Praxissemes-
terstudierenden,
- die Beschäftigung mit aktuellen didaktischen Fra-
gen und Entwicklungen im Fach besonders im Be-
reich von adaptiven Lernsettings.

Die Lehrbeauftragten sind für die Ausbildung im Umfang
ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehr-
kräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rah-
men ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0711/397-4601

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem
Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

Regionalstelle Stuttgart
Leitzstraße 52, 70469 Stuttgart

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an
das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehr-
kräfte (Gymnasium), Flandernstraße 103, 73732 Esslin-
gen zu senden.

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (BERUFLICHE SCHULEN UND GYMNASIUM)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Weingarten (Berufliche Schulen und Gymnasium)

Beim Seminar (Abteilung Berufliche Schulen) ist ab
1. September 2026 ein

Lehrauftrag für Haushaltsmanagement und Be- treuung

zu vergeben.

Stellenausschreibungen

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauftragten (w / m / d) ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und
- an den Lehramtsprüfungen,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrkräftebildung sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium und
- eine der Aufgabenerfüllung förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis im Fach.

Die Lehrbeauftragten sind für die Aufgaben im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0751/501-8491.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Weingarten

(Berufliche Schulen und Gymnasium)
St. Longinus-Str. 3, 88250 Weingarten

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an Ihre zuständige Regionalstelle zu senden.

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Weingarten (Berufliche Schulen und Gymnasium)

Beim Seminar (Abteilung Berufliche Schulen) ist ab **1. September 2026** ein

Lehrauftrag für Hochbautechnik

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauftragten (w / m / d) ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und
- an den Lehramtsprüfungen,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrkräftebildung sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium und
- eine der Aufgabenerfüllung förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis im Fach.

Die Lehrbeauftragten sind für die Aufgaben im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0751/501-8491.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Weingarten

(Berufliche Schulen und Gymnasium)
St. Longinus-Str. 3, 88250 Weingarten

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an Ihre zuständige Regionalstelle zu senden.

Stellenausschreibungen

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHR- KRÄFTE (BERUFLICHE SCHULEN)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Berufliche Schulen)

Beim Seminar ist ab **September 2026** ein

Lehrauftrag für Ethik

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauftragten (w / m / d) ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und
- an den Lehramtsprüfungen,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrkräftebildung sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte

aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- eine der Aufgabenerfüllung förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis im Fach.

Die Lehrbeauftragten sind für die Aufgaben im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0711/218051-30.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

Regionalstelle Stuttgart
Leitzstr. 52, 70469 Stuttgart

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Berufliche Schulen), Kronenstr. 25, 70174 Stuttgart zu senden.

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Berufliche Schulen)

Beim Seminar ist ab **September 2026** ein

Lehrauftrag für Ernährungslehre

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauftragten (w / m / d) ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und
- an den Lehramtsprüfungen,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrkräftebildung sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte

aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- eine der Aufgabenerfüllung förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis im Fach.

Die Lehrbeauftragten sind für die Aufgaben im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0711 218051-30.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

Regionalstelle Stuttgart
Leitzstr. 52, 70469 Stuttgart

Stellenausschreibungen

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Berufliche Schulen), Kronenstr. 25, 70174 Stuttgart zu senden.

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE PÄDAGOGISCHE FACHSEMINARE UND FACHSEMINAR FÜR SONDERPÄDAGOGIK

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Kirchheim unter Teck (PFS)

Beim Seminar ist ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (w / m / d)
(Bes. Gr. A 12 + Zulage / A 13 + Zulage)

für das **Fach Technik (Sekundarstufe I)** zu besetzen.

Die Aufgabe von Fachleitungen ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und
- an den Lehramtsprüfungen,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrkräftebildung sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte

aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- die Weiterentwicklung des Faches Technik im Bereich der Lehre,
- die Verwaltung der Fachräume und Materialien im Fachbereich,
- die Beteiligung bei der Umsetzung und Weiterführung des UNESCO-Profiles des Seminars.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in der Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung sowie
- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind

- Erfahrungen in der Betreuung von Personen, die sich in der Lehrkräfteausbildung befinden und
- der Ausbilderschein TA 1 sowie Qualifikationen im Bereich Digitalisierung im Technik-Unterricht.

Die Fachleitungen sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes auch an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung – 07021-974550.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Stuttgart
Leitzstraße 52, 70469 Stuttgart

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Aus- und Fortbildung Kirchheim unter Teck (PFS), poststelle@fachseminar-kih.kv.bwl.de zu senden.

Stellenausschreibungen

BUNDESVERWALTUNGSAMT – ZENTRALSTELLE FÜR DAS AUSLANDSSCHULWESEN –

Auf Bitte des Bundesamts für Auswärtige Angelegenheiten (**Zentralstelle für das Auslandsschulwesen**) wird folgende Schulleiterstelle ausgeschrieben:

Voraussichtlich zum 01. Februar 2027

**Deutschen Humboldt-Schule
Sao Paulo**

Brasilien

Ihre Aufgaben

Sie leiten eine zweisprachige Schule in privater Trägerschaft mit gegliedertem Unterrichtsprogramm und bikulturellem Schulziel sowie einem berufsbildenden Zweig (IVP) und bereiten zusammen mit Ihrem international aufgestellten Team ca. 850 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Jahrgangsstufe 12 auf die deutschen Abschlüsse der Sekundarstufe I, das Deutsche Internationale Abitur und das Deutsche Sprachdiplom (DSD I und II) der Kultusministerkonferenz (KMK) vor. Darüber hinaus führen Sie interessierte Schülerinnen und Schüler zu brasilianischen Bildungsabschlüssen sowie einem Berufsschulabschluss. Sie entwickeln mit Ihren Mitarbeitenden und in Absprache mit dem Schulträger kontinuierlich die Schulqualität auf der Grundlage des „Orientierungsrahmens Qualität für Deutsche Schulen im Ausland“ weiter und arbeiten hierbei eng mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Kultusministerkonferenz und dem Auswärtigen Amt sowie mit Regierungsstellen des Gastlandes, insbesondere mit den Bildungsbehörden, zusammen.

Anforderungsprofil:

- Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II
- Besoldungsgruppe A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Geboten wird:

- Vorbereitung und Einarbeitung in spezifische Themen der Auslandsschularbeit, gezielte Schulungen und Fortbildungsangebote
- schulaufsichtliche Betreuung und Beratung während des Auslandseinsatzes
- Zuwendungen gemäß der Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen an Lehrkräfte im Auslandsschuldienst i. d. F. vom 01.06.2022.

Erwartet wird:

- Leitungserfahrung und Erfahrung mit Schulentwicklungsprozessen
- Empfehlung des Dienstherrn auf der Grundlage dienstlicher Bewährung
- hohe Einsatzbereitschaft
- hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit
- betriebswirtschaftliches Verständnis
- Geschick, im Sinne der deutschen Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik zu agieren
- mindestens drei Jahre Tätigkeit im Inlandsschuldienst unmittelbar vor Dienstantritt
- gute Portugiesischkenntnisse

Bewerbungsschluss ist der 24. April 2026.

Go4 Bund-Link der ZfA: [Go4Bund – ZfA-2024-0009-SLT: Werden Sie Teil des Netzwerks Deutscher Auslandsschulen! Das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – sucht zum 01.02.2027 einen oder eine Leiter oder Leiterin der Deutschen Humboldt-Schule Sao Paulo](#)

Allgemeine Bewerbungsmodalitäten für Schulleitungen im Ausland:

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Die Bewerberinnen / Bewerber müssen die in dieser Ausschreibung angegebene Besoldungs- / Entgeltgruppe bereits innehaben und dürfen bei Dienstantritt das 63. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Die Bewerbungen (Inhalt: Motivationsschreiben, tabellarischer Lebenslauf (jeweils nur maschinengeschrieben), ausgefüllter Personalbogen der ZfA (s. [Go4Bund Link](#) oben)) um die genannte Stelle im Ausland sind umgehend auf dem Dienstweg in dreifacher Fertigung (1 x für das Bundesamt, 1 x für das Kultusministerium, 1 x für das Regierungspräsidium) dem zuständigen Regierungspräsidium, Abteilung 7 – Schule und Bildung, vorzulegen. Das Regierungspräsidium prüft die Bewerbungsunterlagen und leitet sie zusammen mit einer dienstlichen Beurteilung und einer Stellungnahme, ob/wann eine Freistellung erfolgen kann, an das Kultusministerium weiter. Dieses prüft die Bewerbung im Benehmen mit der Vertreterin des Landes im Bund-Länder-Ausschuss für schulische Arbeit im Ausland und leitet sie an die ZfA weiter. Zusätzlich ist eine Fertigung der Bewerbungsun-

Stellenausschreibungen

terlagen fristgerecht ohne Einhaltung des Dienstweges aus Gründen der Vorweginformation

- beim Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen –, Adenauer Allee 99–103, 53113 Bonn über den Go4Bund Link oben einzugeben und das Motivationsschreiben, ein tabellarischer Lebenslauf und eine dienstliche Beurteilung anzufügen sowie elektronisch,
- der Vertreterin des Landes im Bund-Länder-Ausschuss für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA) im Kultusministerium Baden-Württemberg, Frau Claudia Häberlein; E-Mail: Claudia.Haerberlein@km.kv.bwl.de, zuzuleiten.

Auf die Hinweise für die Behandlung von Bewerbungen für den Auslandsschuldienst (abrufbar auf der Homepage des Kultusministeriums unter www.km-bw.de im Bereich Schule – Informationen für Lehrkräfte – Hinweise Auslandsschuldienst) wird hingewiesen.

Weitere Informationen können im Internet unter www.auslandsschulwesen.de entnommen werden.

UNTERE SCHULAUF SICHTSBEHÖRDE

Den Ausschreibungen liegt das Anforderungsprofil Schulleiterinnen und Schulleiter mit den dazu gehörenden Kompetenzbeschreibungen zu Grunde [Anforderungsprofil_Schulleiterinnen_und_Schulleiter_März_2023.pdf](http://www.km-bw.de/Anforderungsprofil_Schulleiterinnen_und_Schulleiter_März_2023.pdf) (www.km-bw.de)

Die erweiterten Ausschreibungstexte sind zu finden unter:

<https://www.lehrer-online-bw.de/Lde/Startseite/Stellen/Schulleitungsstellen>

Diese sind Bestandteil der Ausschreibung und Grundlage für das jeweilige Bewerbungsverfahren. Auf der vorgenannten Homepage finden Sie auch weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren.

Seit August 2014 gelten neue Vorschriften im Schulleiterbesetzungsverfahren (stärkere Beteiligung von Schulträger und Schulkonferenz im Auswahlverfahren). Das Besetzungsverfahren ist in § 40 Schulgesetz und der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport zur Besetzung von Funktionsstellen und Überprüfung von Funktionsstellenbewerberinnen und -bewerbern im schulischen Bereich geregelt.

Im Hinblick auf Urlaubsplanungen ist zu beachten, dass für die neu bestellten Schulleiterinnen und Schulleiter in den ersten beiden Wochen der Sommerferien eine obligatorische Einführungsveranstaltung stattfindet.

Nähere Informationen sind unter: http://lehrerfortbildung-bw.de/q_pf/aufgabenbereiche/schulleit/fb_einf/ eingestellt.

Stellenausschreibungen (w / m / d)

GRUND-, WERKREAL- UND HAUPTSCHULEN

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Backnang

71522 Backnang, Schillerschule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 13, zum 1. August 2026.

70734 Fellbach, Silcherschule Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 13.

Stellenausschreibungen

73642 Welzheim, Hofgarten-Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage, zum 1. August 2026.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Böblingen

71157 Hildrizhausen, Schönbuchschule (Grundschule) Hildrizhausen, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Göppingen

73529 Schwäbisch Gmünd, Scheuelbergschule, Grundschule Bargau, Rektorin / Rektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

73035 Göppingen, Meerbach-Grundschule Bartenbach, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Heilbronn

74172 Neckarsulm, Johannes-Häußler-Schule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 13.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Künzelsau

97980 Bad Mergentheim, Grundschule Nord Bad Mergentheim, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage, zum 1. August 2026.

74564 Crailsheim, Geschwister-Scholl-Schule, Grundschule Ingersheim, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Nürtingen

73730 Esslingen am Neckar, Lerchenäckerschule, Grundschule Esslingen, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage.

73230 Kirchheim unter Teck, Eduard-Mörrike-Schule Grundschule Ötlingen, Konrektorin / Konrektor, A 13.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Karlsruhe

76227 Karlsruhe, Oberwald-Grundschule Aue, Rektorin / Rektor, A 14.

76297 Stutensee, Drais-Grundschule Staffort, Rektorin / Rektor, A 13, zum 1. August 2026.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Mannheim

68526 Ladenburg, Werkrealschule Unterer Neckar Ladenburg, Konrektorin / Konrektor, A 14.

68723 Schwetzingen, Nordstadt-Grundschule, Rektorin / Rektor, A 14, zum 1. August 2026.

74722 Buchen (Odenwald), Grundschule Hainstadt, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage.

68723 Schwetzingen, Johann-Michael-Zeyher Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage, zum 1. August 2026.

69168 Wiesloch, Pestalozzi-Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage, zum 1. August 2026.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Pforzheim

75210 Keltern, Johannes-Kepler-Grundschule Keltern, Konrektorin / Konrektor, A 13.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Rastatt

76437 Rastatt, Hansjakobschule Grundschule, Rektorin / Rektor, A 14, zum 1. August 2026 (*erneute Ausschreibung*).

72160 Horb am Neckar, Grundschule Horb-Dettingen, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage, zum 1. August 2026 (*erneute Ausschreibung*).

77815 Bühl, Schlossberg-Grundschule Neusatz, Rektorin / Rektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

76571 Gaggenau, Bernsteingrundschule Sulzbach, Rektorin / Rektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

76571 Gaggenau, Grundschule Michelbach, Rektorin / Rektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

77833 Ottersweier, Grundschule Ottersweier-Unzhurst, Rektorin / Rektor, A 13, zum 1. August 2026 (*erneute Ausschreibung*).

76437 Rastatt, Carl-Schurz-Schule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

76437 Rastatt, Grundschule Plittersdorf, Rektorin / Rektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

76532 Baden-Baden, Grundschule Sandweier, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Stellenausschreibungen

76477 Elchesheim-Illingen, Rheinwaldschule Elchesheim-Illingen Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

76437 Rastatt, Grundschule Ottersdorf, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

76547 Sinzheim, Grundschule Kartung-Winden Sinzheim, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Donaueschingen

78050 Villingen-Schwenningen, Klosterringschule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 14.

78098 Triberg i. Schw., Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Freiburg

79367 Weisweil, Grundschule am Rheinwald, Rektorin / Rektor, A 13, zum 1. August 2026.

79110 Freiburg i. Br., Gerhart-Hauptmann-Schule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Lörrach

79713 Bad Säckingen, Anton-Leo-Schule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

79730 Murg, Grundschule Murg-Niederhof, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

79618 Rheinfelden /Bd., Hebelschule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

79739 Schwörstadt, Schule am Heidenstein, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

79664 Wehr, Zelgschule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Biberach

89075 Ulm, Schulzentrum Nord, Eduard-Mörike-Grundschule Ulm, Rektorin / Rektor, A 14, zum 1. August 2026.

88457 Kirchdorf an der Iller, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

88459 Tannheim, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

89134 Blaustein, Grundschule Kleiner Einstein Arnegg, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

88483 Burgrieden, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

88453 Erolzheim, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

89173 Lonsee, Sonnenbühl-Schule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

89075 Ulm, Maria-Sibylla-Merian-Schule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

89079 Ulm, Regenbogenschule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

72589 Westerheim, Schule am Sellenberg, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Markdorf

88260 Argenbühl, Grundschule Eglofs-Eisenharz, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

88677 Markdorf, Grundschule Leimbach, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

88212 Ravensburg, Grundschule St. Christina, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Stellenausschreibungen

SCHULVERBÜNDE

Es können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für Grund-, Werkreal-, Hauptschule oder Realschule bewerben.

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Göppingen

89518 Heidenheim an der Brenz, Schulverbund im Heckenkental, Grund-, Werkreal- und Realschule, Verbundschule, Konrektorin / Konrektor, A 14 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Ludwigsburg

74343 Sachsenheim, Kirbachschule, Realschule im Verbund mit einer Grundschule, Rektorin / Rektor, A 14 + Amtszulage, zum 14. September 2026.

REALSCHULEN

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Böblingen

71272 Renningen, Realschule Renningen, Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 14 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Heilbronn

74172 Neckarsulm, Hermann-Greiner-Realschule Neckarsulm, Zweite Realschulkonrektorin / Zweiter Realschulkonrektor, A 14.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Stuttgart

70188 Stuttgart, Raichberg-Realschule, Realschulrektorin / Realschulrektor, A 15, zum 1. August 2026.

70176 Stuttgart, Schloss-Realschule, Realschulrektorin / Realschulrektor, A 15.

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Freiburg

79206 Breisach am Rhein, Hugo-Höfler-Realschule, Zweite Realschulkonrektorin / Zweiter Realschulkonrektor, A 14.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Offenburg

77855 Achern, Robert-Schuman-Realschule Achern, Zweite Realschulkonrektorin / Zweiter Realschulkonrektor, A 14.

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Markdorf

88662 Überlingen, Realschule Überlingen, Zweite Realschulkonrektorin / Zweiter Realschulkonrektor, A 14.

Stellenausschreibungen

GEMEINSCHAFTSSCHULEN

Es können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für Grund-, Haupt- und Werkrealschulen, Realschulen, Sonderpädagogik oder Gymnasien bewerben.

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Böblingen

71263 Weil der Stadt, Heinrich-Steinhöwel-Gemeinschaftsschule Weil der Stadt, Gemeinschaftsschulkonrektorin / Gemeinschaftsschulkonrektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. September 2026.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Künzelsau

Gemeinschaftsschule, Fachoberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Fachoberlehrer als *Fachbetreuer* für den Aufgabenbereich Sport, A 11 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Ludwigsburg

70806 Kornwestheim, Philipp-Matthäus-Hahn-Schule, Gemeinschaftsschule, Gemeinschaftsschulkonrektorin / Gemeinschaftsschulkonrektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. August 2026.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Nürtingen

72636 Frickenhausen, Gemeinschaftsschule Frickenhausen, Gemeinschaftsschulkonrektorin / Gemeinschaftsschulkonrektor, A 14 + Amtszulage.

SONDERPÄDAGOGISCHE BILDUNGS- UND BERATUNGSZENTREN

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Böblingen

71083 Herrenberg, Albert-Schweitzer-Schule, Sonderpädagogisches Bildungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Konrektorin / Konrektor, A 14.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Göppingen

73433 Aalen, Schloss-Schule Wasseralfingen, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Sprache und Schüler in längerer Krankenhausbehandlung, Konrektorin / Konrektor, A 14 + Amtszulage.

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Freiburg

79312 Emmendingen, Karl-Friedrich-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Konrektorin / Konrektor, A 13 + Amtszulage, zum 14. September 2026.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Lörrach

79761 Waldshut-Tiengen, Wutachschule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, Konrektorin / Konrektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Offenburg

77704 Oberkirch, Renchtalschule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Sprache, Konrektorin / Konrektor, A 14 + Amtszulage.

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Biberach

89584 Ehingen, Hermann-Gmeiner-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Konrektorin / Konrektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

88416 Ochsenhausen, Rottumtalschule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Konrektorin / Konrektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Stellenausschreibungen

OBERE SCHULAUF SICHTSBEHÖRDE

Den Ausschreibungen liegt das Anforderungsprofil Schulleiterinnen und Schulleiter mit den dazu gehörenden Kompetenzbeschreibungen zu Grunde [Anforderungsprofil_Schulleiterinnen_und_Schulleiter_März_2023.pdf \(baden-wuerttemberg.de\)](#)

Die erweiterten Ausschreibungstexte sind zu finden unter:

<https://www.lehrer-online-bw.de/,Lde/Startseite/Stellen/Schulleitungsstellen>

Diese sind Bestandteil der Ausschreibung und Grundlage für das jeweilige Bewerbungsverfahren. Auf der vorgenannten Homepage finden Sie auch weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren.

Seit August 2014 gelten neue Vorschriften im Schulleiterbesetzungsverfahren (stärkere Beteiligung von Schulträger und Schulkonferenz im Auswahlverfahren). Das Besetzungsverfahren ist in § 40 Schulgesetz und der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport zur Besetzung von Funktionsstellen und Überprüfung von Funktionsstellenbewerberinnen und -bewerbern im schulischen Bereich geregelt.

Im Hinblick auf Urlaubsplanungen ist zu beachten, dass für die neu bestellten Schulleiterinnen und Schulleiter in den ersten beiden Wochen der Sommerferien eine obligatorische Einführungsveranstaltung stattfindet.

Nähere Informationen sind unter:

http://lehrerfortbildung-bw.de/q_pf/aufgabenbereiche/schulleit/fb_einf/ eingestellt.

Stellenausschreibungen (w / m / d)

Hinweis:

[Stellenausschreibungen Abteilungsleiterinnen / Abteilungsleiter:](#)

Abteilungsleiterinnen / Abteilungsleiter sind Mitglieder des Schulleitungsteams und unterstützen die Schulleitung bei der Erfüllung ihrer Aufgaben. Zum allgemeinen Aufgabenbereich der Abteilungsleiterinnen / Abteilungsleiter wird auf die VwV vom 28. Dezember 2021 (K.u.U. 2022, S. 33) verwiesen.

Das Anforderungsprofil beinhaltet insbesondere die Bereitschaft Führungsverantwortung zu übernehmen, ein überdurchschnittliches Engagement, die Bereitschaft, sich auf wechselnde Anforderungen und Aufgaben einzulassen,

Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität und Innovationsbereitschaft.

Hinweis:

[Stellenausschreibungen Fachberaterinnen / Fachberater:](#)

Fachberaterinnen / Fachberater sind Teil der Schulaufsicht und unterstützen diese in ihren Aufgaben. Zum allgemeinen Aufgabenbereich und Anforderungsprofil wird auf die VwV vom 4. August 2006 verwiesen (K.u.U. S. 268, zuletzt geändert 11. November 2009, K.u.U. S. 223).

GYMNASIEN

Regierungsbezirk Stuttgart

71069 Sindelfingen, Gymnasium Unterrieden, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2026.

71263 Weil der Stadt, Johannes-Kepler-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben allgemeinen pädagogischen und administrativen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam sowie der aktiven Mitwirkung an Schulentwicklungsprozessen liegen die Schwerpunkte der Tätigkeit auf folgenden Aufgabenbereichen: federführende konzeptionelle Weiterentwicklung der Digitalisierung in den Bereichen Unterricht und Schulorganisation, eigenverantwortliche Koordination und konzeptionelle Weiterentwicklung der schulischen Begabtenförderung, verantwortliche Koordination und Weiterentwicklung des MINT-Profiles, auch in Hinblick auf die durch G9 neu bevorstehenden Veränderungen in den betreffenden Fachbereichen sowie die federführende Betreuung von Wettbewerben und die Übernahme der Öffentlichkeitsarbeit in den MINT-Fächern. Fächer: mindestens ein Fach aus dem MINT-Bereich.

Erwartet werden mindestens fünf Jahre Unterrichtserfahrung an einem allgemein bildenden Gymnasium, Lehraufträge in Unter-, Mittel- und Oberstufe sowie die Durchführung der Abiturprüfung in mindestens einem der Unterrichtsfächer.

71554 Weissach im Tal, Gymnasium im Bildungszentrum Weissacher Tal, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur

Stellenausschreibungen

Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15 zum 1. August 2026.

Aufgabenbereiche: Neben allgemein pädagogischen und administrativen Aufgaben einer Abteilungsleitung und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam sowie der aktiven Mitarbeit an Schulentwicklungsprozessen liegen die Schwerpunkte der Tätigkeit auf folgenden Aufgabenbereichen: verantwortliche Koordination und konzeptionelle Umsetzung der datengestützten Schul- und Unterrichtsentwicklung, Weiterentwicklung der Kooperation mit den benachbarten Grundschulen, federführende Koordination aller pädagogischen und organisatorischen Belange der Unterstufe sowie Entwicklung eines Konzepts Übergang Grundschule Gymnasium. Fächer: beliebig.

Erwartet werden mindestens fünf Jahre Unterrichtserfahrung an einem allgemein bildenden Gymnasium, Lehraufträge in Unter-, Mittel- und Oberstufe sowie die Durchführung der Abiturprüfung in mindestens einem der Unterrichtsfächer.

Regierungsbezirk Freiburg

79111 Freiburg, Kepler-Gymnasium, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage.

Regierungsbezirk Tübingen

72555 Metzingen, Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben allgemeinen pädagogischen und administrativen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam sowie der aktiven Mitwirkung an Schulentwicklungsprozessen liegen die Schwerpunkte der Tätigkeit in der pädagogischen und organisatorischen Betreuung der Mittelstufe (Klassen 8–10) sowie in der Verantwortung für die Umsetzung des Projekts „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ (SOR-SMC). Des Weiteren umfasst die Aufgabe die Koordination und Weiterentwicklung der präventiven Maßnahmen in der Mittel- und Oberstufe, die sich am Leitbild der Schule, dem

Schutzkonzept sowie den Zertifizierungen der Schule als SOR-SMC bzw. Schule mit besonderer Achtsamkeit für chronisch kranke Schülerinnen / Schüler orientieren. Dies setzt die Bereitschaft voraus, sich aktiv in die Leitbildarbeit einzubringen, sich mit bestehenden Teams bzw. den in diesen Bereichen tätigen Kolleginnen / Kollegen abzustimmen und als Ansprechpartnerin / Ansprechpartner für sie zu fungieren.

Erwartet werden mehrjährige Unterrichtserfahrung in allen Klassenstufen des Gymnasiums einschließlich der Kursstufe und des Abiturs, ausgeprägtes Interesse an pädagogischen Fragen, erzieherischem Wirken sowie interdisziplinären Aufgabenstellungen. Fächer: beliebig.

72555 Metzingen, Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben allgemeinen pädagogischen und administrativen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam sowie der aktiven Mitwirkung an Schulentwicklungsprozessen liegen die Schwerpunkte der Tätigkeit in der aktiven Mitarbeit im Rektoratsteam sowie der verantwortlichen Vorbereitung und Nachverfolgung von „Lehrerberichten“ und Schulstatistik (ESS). Darüber hinaus umfasst die Aufgabe die Unterstützung von Schulleitung, Oberstufenberatung und Stundenplanteam bei planerischen und schulorganisatorischen Prozessen sowie die Mitarbeit bei der Weiterentwicklung von Verwaltungsabläufen und die Mitwirkung bei der Notenverwaltung und Zeugniserstellung mit NEO. Zur Tätigkeit gehört auch die Zusammenarbeit mit der städtischen IT-Abteilung bei der Betreuung des Verwaltungsnetzwerks.

Erwartet werden zeitliche Flexibilität und Belastbarkeit, ein sicherer Umgang mit elektronischen Medien und insbesondere die Bereitschaft zur eigenständigen und raschen Einarbeitung in die gängigen Schulverwaltungsprogramme bzw. -portale wie ASV-BW, UPM, ASD-BW und NEO – sofern keine Kenntnisse vorhanden sind, mehrjährige Unterrichtserfahrung in allen Klassenstufen des Gymnasiums einschließlich der Kursstufe und des Abiturs.

BERUFLICHE SCHULEN

Regierungsbezirk Stuttgart

74172 Neckarsulm, Christian-Schmidt-Schule, Gewerbliche Schule, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung einer Beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage, zum 14. September 2026.

70374 Stuttgart, Wilhelm-Maybach-Schule, Gewerbliche Schule, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher und schulorganisatorischer Aufgaben für die Schularten Berufsfachschule, Berufsschule und Meisterschule im Bereich Fahrzeugtechnik, A 15, zum 1. August 2026.

Aufgabenbereiche: Die Funktionsstelle umfasst neben den allgemeinen fachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters die inhaltliche und konzeptionelle Weiterentwicklung der Abteilung im Rahmen der gesamten Schulentwicklung. Dazu gehört die aktive Mitarbeit bei der Schul-, Unterrichts- und Qualitätsentwicklung sowie bei der digitalen und technologischen Transformation. Das schließt auch die Verantwortung bei der Deputats-, Stunden- und Vertretungsplanung und die Umsetzung neuer Bildungspläne in der Abteilung mit ein. Vorausgesetzt wird mehrjährige Unterrichtserfahrung in mindestens einer der entsprechenden Schularten.

Erwartet werden Einsatzfreude, ein hohes Maß an Innovationskraft, Eigeninitiative, Belastbarkeit, Flexibilität, Gestaltungswillen sowie ein hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit, Identifikation mit der Schule und den Schulentwicklungszielen. Ebenso erwartet wird die Bereitschaft zur kooperativen Zusammenarbeit im Schulleitungsteam als auch hohe soziale Kompetenz im Umgang mit Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schülern. Wünschenswert sind Erfahrungen mit der Vertretungsplanung, Fachgruppenleitung, der Gestaltung des Sharepoints und der Schulhomepage.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht an Beruflichen Schulen für den Fachbereich Sozialpädagogik, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters umfasst das Aufgabengebiet insbesondere die Wahrnehmung der Aufsicht über die sozialpädagogischen Schulen in freier Trägerschaft, Mitwirkung bei der schulaufsichtlichen

Betreuung des Fachbereichs Sozialpädagogik. Hinzu kommen nach Absprache weitere Aufgaben gemäß der „Verwaltungsvorschrift Fachberaterinnen und Fachberater“ wie beispielsweise die Unterstützung in Fortbildung und Beratung. Die Übernahme der Tätigkeit kann bei Bedarf die tageweise Präsenz am Regierungspräsidium Stuttgart erfordern. Vorausgesetzt wird die Lehrbefähigung für das höhere Lehramt an Beruflichen Schulen in mindestens einem der Fächer „Sozialpädagogik“, „Sozialpädagogik / Pädagogik“ oder „Pädagogik und Psychologie an sozialpädagogischen Schulen“ sowie eine mehrjährige Unterrichtserfahrung in den sozialpädagogischen Bildungsgängen. Darüber hinaus sind Erfahrungen in der Schulorganisation erforderlich.

Erwartet werden Flexibilität, Teamfähigkeit sowie ein hohes Maß an Engagement und Belastbarkeit. Erforderlich sind zudem überdurchschnittliche Kompetenzen in Kommunikation, Gesprächsführung und schriftlicher Ausdrucksfähigkeit sowie in konzeptionellem Arbeiten und Selbstorganisation. Erwartet werden außerdem ein ausgeprägtes Verständnis für komplexe Organisations- und Verwaltungsvorgänge und die Bereitschaft, sich schnell in wechselnde Aufgabengebiete einzuarbeiten.

Regierungsbezirk Karlsruhe

76532 Baden-Baden, Robert-Schuman-Schule, kaufmännische, hauswirtschaftliche und pflegerische Schule, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* für schulische und schulübergreifende Aufgaben für den kaufmännischen Bereich, A 12.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers umfasst das Aufgabengebiet an der Schule die Betreuung und Weiterentwicklung des Konzepts zur Planung, Durchführung und Dokumentation der Kompetenzanalyse sowie die Einbindung der Lehrkräfte zur Reflexion und Förderung im Rahmen von BOaktiv. Hierzu gehört ebenfalls der koordinierte Informationsaustausch mit Agentur für Arbeit vor Ort an der Schule. Zum Profil der Stelle als Fachbetreuerin / Fachbetreuer gehört gegebenenfalls auch die Übernahme von Aufgaben im Auftrag des Regierungspräsidiums. Vorausgesetzt werden fundierte Unterrichtserfahrung im 1BSAV, Engagement und Freude an Teamarbeit sowie Organisations- und Kommunikationsfähigkeit.

Erwartet werden die sonderpädagogische Zusatzqualifikation für den Unterricht an beruflichen Schulen, die Einarbeitung in Boaktiv und die Unterstützung der

Stellenausschreibungen

Schulleitung bei der Darstellung, Gestaltung und Pflege der damit verbundenen Prozesse.

Regierungsbezirk Tübingen

88400 Biberach, Karl-Arnold-Schule, Gewerbliche Schule, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* für schulische und schulübergreifende Aufgaben im Berufsfeld Elektrotechnik, A 12.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers umfasst das Aufgabengebiet: die Mitwirkung bei der Ausstattung, Einrichtung und Instandhaltung der Werkstätten und Labore, die Kontaktpflege zu Kammern, Innungen und Ausbildungsbetrieben, die Betreuung neu eingestellter Technischer Lehrkräfte, die Organisation von Fortbildungsmaßnahmen sowie die Unterstützung der Abteilungsleitung bei der Koordination des fachpraktischen und fachtheoretischen Unterrichts. Ein weiteres Aufgabengebiet ist die Mitarbeit bei der IT-Administration in den Elektrolaboren, insbesondere bei der Einrichtung und Instandhaltung der Rechnerarbeitsplätze, beim Anwendersupport, bei der systematischen Fehlerbehebung sowie bei der Installation und Lizenzierung fachspezifischer Software.

Erwartet werden fundierte Fachkenntnisse und eine breite Unterrichtserfahrung im Bereich Elektrotechnik, ein hohes Maß an Engagement, Eigeninitiative, Flexibilität und Teamfähigkeit. Zum Profil einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers gehört gegebenenfalls auch die Übernahme von Aufgaben im Auftrag des Regierungspräsidiums.

SCHULEN IN FREIER TRÄGERSCHAFT

Freie Michaelschule Heidenheim e. V.

Die Freie Michaelschule e. V. (FMS) in Heidenheim ist ein staatlich anerkanntes Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung in privater Trägerschaft. Als wachsende Schule wird Verstärkung für das Team gesucht. Der sonderpädagogische Umgang mit Schülerinnen und Schülern mit besonderem Förderbedarf steht im Mittelpunkt. Bei allen Stellen ist ein volles, ebenso wie ein Teildeputat möglich.

Zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** sucht die FMS eine

Lehrkraft (w / m / d)

Sekundarstufe I.

Erwartet wird von Ihnen:

- zieldifferenzierte und individualisierende Unterrichtsgestaltung,
- selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten,
- intensive Elternarbeit.

Ihr Profil:

- 1. und / oder 2. Staatsexamen Sonderpädagogik,
- 1. oder 2. Staatsexamen Sekundarstufe I,
- hohe pädagogische Kompetenz im Umgang mit den Schülerinnen / Schülern,
- Teamfähigkeit,
- hohes Maß an Eigeninitiative,
- Belastbarkeit und zeitliche Flexibilität,
- Interesse und Mitarbeit an der Schulentwicklung.

Außerdem sucht die Schule eine / einen

Fachlehrerin / Fachlehrer (w / m / d)

für Sport und Technik.

Erwartet wird von Ihnen:

- kompetenzorientierter Fachunterricht in den Fächern Technik und Sport für die Klassen der Sekundarstufe I,

Stellenausschreibungen

- Durchführung der Abschlussprüfungen (G und M – Niveau) im Fach Technik,
- zieldifferenzierte und individualisierende Unterrichtsgestaltung,
- Begleitung der Schülerinnen / Schüler im Bereich Berufsorientierung.

Ihr Profil:

- Studium Lehramt Sekundarstufe 1 (Technik und Sport),
- Qualifikation als Fachlehrerin / Fachlehrer für musisch-technische Fächer,
- Qualifikation als Arbeitserzieherin / Arbeitserzieher oder Erzieherin / Erzieher,
- Teamfähigkeit,
- Belastbarkeit und zeitliche Flexibilität sowie Identifikation mit dem Schulprofil und Interesse an der Schulentwicklung,
- selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten.

Eine Beschäftigung erfolgt je nach Voraussetzung als Angestellte / Angestellter oder als beurlaubte Beamtin / Beamter. Beurlaubte Beamte behalten ihren Status bei. Zudem besteht an der Schule, ebenso wie an anderen staatlichen Schulen, die Möglichkeit verbeamtet zu werden.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte **baldmöglichst** per E-mail an die Schulleiterin Frau Nicole Heinrich

Freie Michaelschule e. V.

Talhof 2, 89522 Heidenheim

E-Mail: n.heinrich@freie-michaelschule.de

Telefon: 07321/279-360

Schule Birklehof e.V. Privates Internat und Gymnasium

Die gemeinnützige Schule Birklehof ist ein führendes Internatsgymnasium mit rund 200 Lernenden in Hinterzarten bei Freiburg. Inmitten der Naturlage bietet der Campus jungen Talenten Raum, ihre Stärken zu entdecken und zu wachsen. Im gemeinsamen Leben und Lernen begleitet sie der Birklehof auf dem Weg zu menschlichen, mündigen und mutigen Persönlichkeiten.

Zum **Schuljahr 2026/2027** sucht die Schule Birklehof e.V. eine engagierte und emphatische

Hauserwachsene und Lehrerin / Lehrer (w / m / d)

für die Fächer Mathematik, Wirtschaft und Musik (bevorzugt in Kombination).

Was Sie mitbringen

- Begeisterung für das Leben auf dem Campus inkl. regelmäßiger Dienste,
- qualifizierte Lehrbefähigung für ein oder mehrere Fächer (Sek. I und II oder vergleichbar),
- Freude an der aktiven Gestaltung eines leistungsfördernden Umfelds für junge Menschen,
- Tatkraft bei der Umsetzung reformpädagogischer Konzepte im Schul- und Internatsalltag,
- aktive Mitgestaltung bei unserer kontinuierlichen Weiterentwicklung.

Was Sie erhalten

- motivierte und selbstständige Kinder und Jugendliche (durchschnittlich 15 Schülerinnen / Schüler pro Klasse),
- leidenschaftliche, kompetente und engagierte Kolleginnen und Kollegen,
- starkes nationales und internationales Netzwerk (unter anderem Round Square, plus-MINT, DIV),
- gemütliche Unterkunft und regionale Küche im Internat,
- wertschätzendes Vergütungspaket inkl. Mitarbeiterkonditionen für ihre gymnasialfähige Kinder.

Suchen Sie einen weltoffenen und zugleich familiären Ort, an dem Sie leben und arbeiten können? Möchten Sie kooperative Lehrer-Schüler-Beziehungen auf Augenhöhe gestalten und Jugendliche als Ratgeber, Zuhörer und Streitschlichter begleiten? Dann kommen Sie auf den Birklehof und verleihen Sie einem der Internatshäuser Ihren eigenen Charakter!

Die Schule freut sich auf Ihre Bewerbung bis zum **31. Mai 2026** bei Frau Ilse Welte unter E-Mail:

ilse.welte@birklehof.de

Stellenausschreibungen

Evangelische Schulstiftung Stuttgart Evangelisches Heidehof-Gymnasium

Die Evangelische Schulstiftung Stuttgart sucht ab **sofort** für das Evangelische Heidehof-Gymnasium eine

Lehrkraft (w / m / d)

für Französisch.

Für die Tätigkeit an einer der evangelischen Schulen wird grundsätzlich die Bereitschaft erwartet, Inhalte und Ziele einer evangelischen Schule mitzutragen und zu fördern.

Außerdem sucht die Evangelische Schulstiftung zum **Schuljahr 2026/27** für das Evangelische Heidehof-Gymnasium eine

Lehrkraft (w / m / d)

für evangelische Religion

Für die Tätigkeit wird die Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der ev. Kirche Deutschland vorausgesetzt.

Für die oben genannten Stellenausschreibungen gilt:

Das in schöner Halbhöhenlage am Rand der Kernstadt gelegene Evangelische Heidehof-Gymnasium Stuttgart ist ein staatlich anerkanntes Gymnasium mit Schülertagheim in der Trägerschaft der Evangelischen Schulstiftung Stuttgart mit zurzeit rund 650 Schülerinnen und Schülern. Zusammen mit dem Schülertagheim verfolgt das Evangelische Heidehof-Gymnasium einen ganzheitlich ausgerichteten Erziehungsansatz. Das Gymnasiale Angebot zeichnet sich durch Schwerpunkte im kulturellen und sozialen Bereich aus. Der Austausch über religiöse Fragen aus dem christlichen Glauben heraus kennzeichnet die Schulgemeinschaft und bestimmt das Zusammenleben und -arbeiten.

Ihr Profil:

- schul- und laufbahnrechtliche Qualifikationen mit der entsprechenden Lehrbefähigung,
- Motivation und Engagement.

Geboten wird:

- ein vielfältiges Schulleben mit vielen unterschiedlichen Akteuren und Kooperationspartnern (unter anderem Evangelische Jugend Stuttgart (EJUS), KOBRA e.V., Staatstheater Stuttgart),
- eine moderne mediale Ausstattung in allen Schulräumen und ein Dienst-iPad,

- ein umfangreiches Fortbildungsangebot, eine Deputatsstunde Entlastung im ersten Dienstjahr an einer evangelischen Schule,
- einen Zuschuss zur Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel,
- Hilfe bei der Vermittlung einer Wohnung aus dem Wohnungspool der Ev. Gesamtkirchengemeinde Stuttgart (sofern vorhanden).

Eine Beurlaubung aus dem Landesdienst an die private Schule ist möglich, sofern dafür die beamtenrechtlichen Voraussetzungen und die Zustimmung des Regierungspräsidiums vorliegen. Eine Verbeamtung während der Tätigkeit an der Privatschule ist ebenfalls möglich. Eine Anstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis nach Kirchlicher Anstellungsordnung KAO /TV-L.

Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung werden begrüßt.

Für Auskünfte steht Ihnen der Schulleiter Herr Dr. Wahl unter E-Mail: wahl@heidehofgymnasium.de oder unter Telefon 0711/480-765 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Schule auf der Webseite: www.heidehofgymnasium.de.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis **30. April 2026** per E-Mail an

sekretariat@heidehofgymnasium.de

oder per Briefpost an das

Evangelische Heidehof-Gymnasium
Heidehofstr. 49, 70184 Stuttgart

Stellenausschreibungen

Ohlebusch gGmbH Heinz von Förster Schule Titisee-Neustadt und Baden-Baden

Die Heinz von Förster Schulen sind staatlich anerkannte Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren in freier Trägerschaft mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung (esEnt) und den Bildungsgängen von Grundschule bis Realschule sowie teilweise Lernen. Schulträgerin ist die Ohlebusch gGmbH, ein Teil der Ohlebusch Gruppe. Die Ohlebusch Gruppe, ein moderner und ambulanter Dienstleister in Familienhand, der sich in den Bereichen Schule, Jugendhilfe, Arbeitsförderung, Eingliederungshilfe und Fortbildung engagiert. Internet: www.heinzvonfoersterschulen.de.

Die Heinz von Förster Schulen suchen zum **Schuljahresbeginn 2026/2027** in Titisee-Neustadt eine/ einen

Sonderpädagogin / Sonderpädagoge (w / m / d) als Schulleitung

in Vollzeit (26 Deputatstunden / Woche).

Außerdem sucht die Schule in Baden-Baden eine / einen

Sonderpädagogin / Sonderpädagoge (w / m / d) als Schulleitung

in Vollzeit (26 Deputatstunden / Woche).

Ihre zukünftigen Aufgaben als Schulleitung:

- pädagogische, organisatorische und wirtschaftliche Leitung der Schule,
- fachliche und strategische Weiterentwicklung des Schulkonzepts unter Berücksichtigung der Vorgaben des Schulträgers,
- Führung und Unterstützung der Lehrkräfte bei ihrer pädagogischen Arbeit,
- Krisenmanagement insbesondere im Zusammenhang mit den Verhaltensproblemen der Schülerinnen und Schülern,
- Umsetzung des Erziehungs- und Bildungsauftrags mit den Schülern und in Zusammenarbeit mit den Eltern und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des sozialpädagogischen Bereichs sowie deren Leitung,
- Kooperation mit den anderen Schulen sowie regionalen Netzwerkpartnern,

- Organisation und Erledigung der schulbezogenen Verwaltungsangelegenheiten in Zusammenarbeit mit der Schulverwaltung,
- Weiterentwicklung unseres Profils als systemisch orientiertes SBBZ und Repräsentation der Schule nach innen und außen.

Was Sie mitbringen sollten:

- 1. und 2. Staatsexamen einer Lehrerbefähigung in Baden-Württemberg – gerne die Befähigung für das Lehramt an Förderschulen mit dem Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung,
- eine der verantwortungsvollen Aufgabe entsprechende Führungs-, Fach- und Sachkompetenz,
- innovative Ideen und kreatives Handeln zur Weiterentwicklung der Schule unter strategischen Gesichtspunkten,
- Steuerungs- und Kommunikationskompetenz,
- Fähigkeit, Krisen und Konflikte konstruktiv zu managen und unterschiedliche Interessen auszugleichen,
- überdurchschnittliches Engagement für die Belange der Schülerinnen / Schüler und der Schule,
- Medienkompetenz (Kenntnisse der fachlich und organisatorisch erforderlichen Softwareanwendungen wie Moodle, BigBlueButton etc.) wünschenswert,
- Identifikation mit dem Leitbild und dem Anspruch, Schule wirksam zu gestalten.

Sie erleben in der Schule:

- die Möglichkeiten zu wachsen und die Weiterentwicklung für das Unternehmen und den Standort voranzutreiben – die Einrichtung ist offen für Ihre Ideen,
- Zugang zu einem sozialpädagogischen Netzwerk und die Möglichkeit, Teil eines großartigen Teams in einem spannenden Geschäftsfeld zu sein,
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die ebenso engagiert und hilfsbereit sind wie Sie,
- ein offenes Unternehmen welches Vielfalt und Diversität – auch als Arbeitgeber – lebt.
- eine Tätigkeit, die sich mit einer flexiblen Zeiteinteilung von Montag bis Freitag erstreckt, ohne Wochenendeinsätze.

Rückfragen für die Stelle in Titisee-Neustadt gerne an die Geschäftsleitung Fachbereich, Telefon 0781/93601612 oder über WhatsApp an die Personalabteilung 01525/9258423.

Stellenausschreibungen

Rückfragen für die Stelle in Baden-Baden gerne an die Regionalleitung, Telefon 07221/9227520 oder über WhatsApp an die Personalabteilung 01525/9258423.

Bitte nennen Sie uns Ihren frühestmöglichen Eintrittstermin.

Die Schule freut sich auf Ihre Online-Bewerbung über die Internetseite unter www.ohlebusch.de oder **baldmöglichst** an

Ohlebusch gGmbH

Hauptverwaltung

Prinz-Eugen-Str. 3, 76437 Rastatt

Diakonie Kork Oberlin-Schulverbund

Der Oberlin-Schulverbund ist eine inklusive Bildungseinrichtung mit einer privaten Gemeinschaftsschule und einem privaten Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt körperlich-motorische Entwicklung mit einer Abteilung Klinikklassen für Patienten des Epilepsiezentrums und zwei pädagogischen Beratungsstellen. Multiprofessionelle Teams gestalten für die Schülerinnen und Schüler individuelle Bildungsangebote, welche sich an den Voraussetzungen, Begabungen, Bedarfen und Interessen der Kinder und Jugendlichen orientieren.

Zur Ergänzung des Kollegiums werden ab dem **Schuljahr 2026/27** eine / ein

Fachbetreuerin / Fachoberlehrerin (w / m / d) IT / Fachbetreuer / Fachoberlehrer (w / m / d) IT

in Voll- oder Teilzeit gesucht.

Mit der Ausrichtung auf Inklusion befindet sich die Einrichtung derzeit im Aufbau und in der Entwicklung von Konzeptionen und Strukturen für gemeinsamen Unterricht, inklusiver Lerngruppen und kooperativer Organisationsformen. Der Oberlin-Schulverbund verfügt über ein breit angelegtes Netzwerk und arbeitet mit Hochschulen, Universitäten und Seminaren für Lehrerbildung zusammen.

Notwendige Voraussetzungen für die Stelle der Fachbetreuerin / Fachoberlehrerin IT:

- 1. und 2. Staatsexamen für das Lehramt Sonderpädagogik oder für musisch-technische Fächer,
- zugewandte Haltung zur Inklusion,

- Kenntnisse über KI, über Hard- und Software,
- Interesse an der Mitgestaltung von Schulentwicklungsprozessen.

Geboten wird Ihnen:

- ein sehr interessantes, vielfältiges und abwechslungsreiches Arbeitsfeld,
- Mitarbeit in einem motivierten Schulleitungsteam,
- eigenverantwortliches, innovatives und kreatives Arbeiten mit vielfältigen Gestaltungsfreiräumen,
- Unterstützung durch die Schulleiterin,
- eine Bildungseinrichtung in Bewegung,
- eine ansprechende Schule im ländlichen Raum mit attraktivem Schulgelände,
- ein unbefristeter Arbeitsvertrag,
- Möglichkeit zur Verbeamtung.

Darüber hinaus bietet Ihnen die Gesamteinrichtung der Diakonie Kork:

- ein Unternehmen, das sich an einem personenzentrierten Leitbild orientiert,
- arbeitsrechtliche Vergütung und Sicherheit nach TV-L Bund in Verbindung mit dem kirchlichen Arbeitsrecht der Evangelischen Landeskirche in Baden bzw. entsprechend beamtenrechtlicher Besoldung,
- kirchliche Zusatzversorgung (bei Lehrkräften im Angestelltenverhältnis),
- vielfältige interne und externe Fort- / Weiterbildungsmöglichkeiten,
- Zuschüsse zur Kinderbetreuung/ Unterstützung bei der Pflege Angehöriger,
- Entgeltumwandlung mit lukrativer Arbeitgeberzuschussung (bei Lehrkräften im Angestelltenverhältnis),
- Ressourcen für umfassendes Führungskräfte Training,
- innerbetriebliches Gesundheitsmanagement,
- Businessbike,
- Altersteilzeit,
- Zuschuss zum Jobticket,
- betriebliche Krankenversicherung.

Besoldung für Lehrkräfte: TV-L bzw. Besoldungsgruppe Beamte.

Stellenausschreibungen

Bewerberinnen / Bewerber mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Eine Beurlaubung von Lehrkräften in den Privatschuldienst ist möglich.

Weitere Informationen zu den Stellen erhalten Sie von der Schulleiterin Bettina Maria Herr, Telefon 07851/84-5800, E-Mail: bmherr@diakonie-kork.de.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung **baldmöglichst** an die

Diakonie Kork

Personalabteilung
Landstr. 1, 77694 Kehl-Kork

bewerbung@diakonie-kork.de

Mariahof Jugendhilfe gGmbH Wessenberg-Schule – Hüfingen Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung

Mariahof Jugendhilfe gGmbH ist ein innovatives Kinder- und Jugendhilfezentrum mit einem differenzierten Leistungsangebot von stationären, teilstationären und ambulanten Hilfen.

Mariahof angeschlossen ist die Wessenberg-Schule, mit der Außenstelle Denzlingen bei Freiburg, ein öffentlich anerkanntes Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) mit Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung mit den Bildungsgängen Grundschule, Förderschule und Hauptschule

Die Wessenberg-Schule sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine / einen

Sonderpädagogen (w / m / d)

Lehrkraft für den Primarbereich und den Sekundarbereich I in Teil- oder Vollzeit.

Außerdem sucht die Außenstelle Denzlingen der Wessenberg-Schule eine / einen

Sonderpädagogen (w / m / d)

Lehrkraft für den Primarbereich und den Sekundarbereich I mit Leitungsfunktion in Teil- oder Vollzeit.

Für die oben genannten Ausschreibungen gilt:

Sie unterrichten alle Bildungsgänge Grundschule, Sekundarstufe I und Lernen in kleinen, jahrgangsübergreifenden Klassen, z. T. im Tandem mit einer weiteren Lehrkraft unterstützt und durch Schulbegleiterinnen / Schulbegleiter.

Sie haben Freude daran, sich auf Kinder und Jugendliche mit einem Förderbedarf im emotionalen und sozialen Bereich einzulassen und den Unterricht an deren Bedürfnisse auszurichten.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage unter www.mariahof.de/jobs.

Bewerbungen bitte **baldmöglichst** an die nachstehende Adresse

Mariahof Jugendhilfe gGmbH

Wessenberg-Schule
Schulleitung Petra Herdlitschka
Weiherweg 6, 78173 Hüfingen

Telefon: 0771/6007-555

E-Mail: bewerbung@mariahof.de

E-Mail: herdlitschka@mariahof.de

St. Josefspflege Mulfingen gGmbH Bischof von Lipp Schule Gemeinschaftsschule

Die Schule ist eine staatlich anerkannte Gemeinschaftsschule in gebundener Ganztagsform und ermöglicht Schülerinnen und Schülern mit unterschiedlichen Fähigkeiten die Bildungsabschlüsse der Haupt- und Realschule sowie den Anschluss an das Gymnasium. Die Schule arbeitet nach dem „Marchtaler Plan“, dem Bildungsplan der Katholischen Freien Schulen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Gesucht wird ab dem **12. September 2026** eine engagierte

Lehrkraft (w / m / d)

an der Gemeinschaftsschule für die Sekundarstufe I. Stellenumfang in Voll- oder Teilzeit angestellt.

Lehrauftrag

Fächerkombination mit Fach Deutsch / beliebig oder
Fächerkombination mit Fach Informatik / beliebig oder
Fächerkombination Fach Sport weiblich / beliebig

Stellenausschreibungen

Ihr Profil:

- Gymnasiallehrkraft, Realschullehrkraft, Lehrkraft Sekundarstufe I, Hauptschullehrkraft (w / m / d),
- wertschätzende Haltung, Teamgeist & Kommunikationsstärke,
- Begeisterung für moderne Unterrichtsmethoden & digitale Bildung.

Das erwartet Sie:

- attraktive Rahmenbedingungen: Vergütung nach BBesG (verbeamtete Lehrkräfte) oder TVL (angestellte Lehrkräfte), betriebliche Altersvorsorge (ZVK), Dienstrad-Leasing und Portal für Mitarbeitenden-Vergünstigungen,
- familiäre Atmosphäre mit kleinen Klassen und enger Zusammenarbeit zwischen Schule, Eltern und Gemeinde,
- moderne Ausstattung, bspw. iPads für Schülerinnen/Schüler und Lehrerinnen / Lehrer und top ausgestattete Fachräume,
- Förderung von Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, z.B. Erasmus+,
- mögliche Verbeamtung im Privatschuldienst.

Ansprechpartner für Rückfragen ist Herr Schulleiter Johannes Dirnberger, Schulleitung, Telefon: 07938/9031-60.

Bewerbungen bitte **baldmöglichst** per E-Mail an:

bewerbung@josefspflege.de

**Die Zieglerschen
Sonderpädagogisches Bildungs- und
Beratungszentrum (SBBZ)
Haslachmühle Horgenzell**

Beim Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum Haslachmühle ist ab **sofort** der Posten der

**Stellvertretenden Schulleitung /
Fachsuldirektorin / Fachschuldirektor
(w / m / d)
(Kennziffer: 2317)**

in Vollzeit zu vergeben.

Ihre Aufgaben:

- stellvertretende Schulleitung des SBBZs Haslachmühle mit Kooperativen Organisationsformen an regionalen Standorten,
- Gewährleistung des Bildungsauftrags sowie der fachlichen und organisatorischen Ausrichtung des SBBZs mit den Förderschwerpunkten Hören, Sprache und geistige Entwicklung,
- Koordination der pädagogischen Arbeit aller Mitarbeitenden inklusive Dokumentation und Reflexion,
- Weiterentwicklung der Fachkonzepte für alle Angebote des SBBZs unter Berücksichtigung bildungs- und sozialpolitischer Entwicklungen und privatschulrechtlicher Aspekte,
- Vertretung des SBBZs gegenüber den Schulbehörden, Kostenträger und Behörden sowie die Vertretung in internen und externen Gremien,
- Diagnostik, sonderpädagogische Beratung von Kindern und Eltern (intern und extern).

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Studium der Sonderpädagogik, möglichst in den Fachrichtungen Hören, Sprache und / oder geistige Entwicklung,
- Erfahrung in Unterricht und Förderung, insbesondere im Bereich Unterstützte Kommunikation,
- Erfahrung in der Arbeit mit Schülerinnen und Schülern mit hohem und komplexem Hilfebedarf und mit Autismusspektrumsstörungen,
- Kompetenz und Erfahrung in Leitungsverantwortung mit Personalführung und Teambildung,
- Kenntnisse in Schulrecht und Schulorganisation,
- Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche,
- Bejahung des christlich-diakonischen Auftrags und aktive Gestaltung unserer diakonischen Arbeit.

Angebot:

- kollegial-kooperative Zusammenarbeit in einem motivierten Kollegium und Leitungsteam des SBBZ's,
- eine besondere Arbeitsatmosphäre im intensiven Miteinander für die Schülerinnen / Schüler,
- tariflicher Anspruch auf persönliches Fortbildungsbudget sowie vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten,
- moderne technische Ausstattung und kleine Klassen,

Stellenausschreibungen

- Vergütung nach TV-L / LBesG mit der Möglichkeit der Verbeamtung,
- zahlreiche Mitarbeiterrabatte über Corporate Benefits sowie Fahrradleasing,
- monatlicher Zuschuss zum Jobticket / Deutschlandticket in Höhe von 25,- Euro.

Nähere Auskunft erhalten Sie gerne telefonisch unter 07503/929-100 oder per E-Mail an bewerbung@zieglersche.de.

Bewerbungen bitte **baldmöglichst** per E-Mail oder über die Karriereseite der Zieglerschen

bewerbung@zieglersche.de

Ihre Aufgaben:

- Planung, Organisation und Moderation von Veranstaltungen in der offenen Erwachsenenbildung,
- Konzeption und Betreuung von offenen Angeboten im Bereich der Familienbildung,
- Entwicklung innovativer Veranstaltungsformate,
- Pflege von Kooperationspartnern und Weiterentwicklung von Netzwerken,
- aktive Mitarbeit in der Öffentlichkeitsarbeit.

Erwartet wird:

- Einsatzbereitschaft, methodische Sicherheit und organisatorisches Talent,
- kommunikative Kompetenz, Teamfähigkeit und Kreativität,
- Interesse an Öffentlichkeitsarbeit / Marketing,
- Reisebereitschaft mit dem eigenen PKW,
- Zugehörigkeit zu einer Mitgliedskirche der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK).

Angebot:

- Auf Sie warten ein aufgeschlossenes Team, kollegiale Vernetzung und eine gute Arbeitsatmosphäre. Sie erwerben Kompetenzen für spätere Tätigkeiten im Schulbereich. Dienstort ist Balingen.

Voraussetzungen:

Die Stelle ist vom Land gefördert und deshalb verbeamteten Lehrkräften vorbehalten. Die Zuweisung erfolgt grundsätzlich befristet (maximal vier Jahre). Nähere Informationen zum Lehrerprogramm finden Sie auf der Internetseite des Kultusministeriums.

Für weitere Informationen zur keb Zollernalbkreis wenden Sie sich bitte an die Leiterin Monika Blocher, E-Mail: monika.blocher@keb-zak.de, Telefon 07433/90110-31.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum **1. Mai 2026** per E-Mail an

keb-personal@bo.drs.de

Diözese Rottenburg-Stuttgart

Hauptabteilung XI – Kirche und Gesellschaft
Fachbereich Bildungsmanagement
z. Hd. Frau Dr. Johanna Gebrande
Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart

VERSCHIEDENE

Diözese Rottenburg-Stuttgart Hauptabteilung XI – Kirche und Gesellschaft Fachbereich Bildungsmanagement

Die Diözese Rottenburg-Stuttgart sucht im Rahmen des Lehrerprogramms des Landes Baden-Württemberg ab dem **Schuljahr 2026/2027** bzw. zum 1. September 2026 oder zum Halbjahr eine / einen

Bildungsreferentin / Bildungsreferenten (w / m / d) in Voll- oder Teilzeit (50% – 100 %)

für die Katholische Erwachsenenbildung Zollernalbkreis.

Die Katholischen Erwachsenenbildung (keb) Zollernalbkreis ist in der allgemeinen Weiterbildung tätig und als Erwachsenenbildungsträger staatlich anerkannt. Die keb will Orientierung geben im offenen Dialog mit unterschiedlichen Gruppen in einer pluralen Gesellschaft. Sie bietet ein breit gefächertes Angebot im Bereich der offenen Erwachsenenbildung an. Mehr zum Programm vor Ort unter www.keb-zak.de. Die keb ist Kooperationspartner in Bildungsfragen für kirchliche und außerkirchliche Gruppierungen und für Kirchengemeinden. Die Katholische Erwachsenenbildung Zollernalbkreis hat ihren Dienstsitz in Balingen.

Stellenausschreibungen

Evangelischer Oberkirchenrat

Zum **1. August 2026** ist die Stelle der / des

Schuldekanin / Schuldekan (w / m / d)

für den Kirchenbezirk Ulm / Alb-Donau mit einem vollen Dienstauftrag (100 %) zu besetzen. Die Stelle ist nach P 3 bzw. nach Besoldungsgruppe A 15 Landesbesoldungsordnung eingestuft. Anspruch auf eine Dienstwohnung besteht nicht.

Stellenbeschreibung:

Der Zuständigkeitsbereich umfasst den Evangelischen Kirchenbezirk Ulm / Alb-Donau, in dem an circa 160 Schulen circa 290 staatliche und kirchliche Lehrkräfte Evangelische Religionslehre erteilen. Der Dienstsitz ist Ulm. Es besteht ein Gemeinschaftsbüro mit der Schuldekanin für den Evangelischen Kirchenbezirk Biberach. Das gemeinsame Sekretariat ist mit 60 % Dienstumfang ausgestattet.

Der Dienstauftrag der Schuldekanin / des Schuldekans ist beschrieben im Recht der Evangelischen Landeskirche in Württemberg (Dienstanweisung für Schuldekane, RS 786). Schuldekaninnen / Schuldekane tragen die Verantwortung für die religionspädagogische Bildungsarbeit in Schule, Kirchengemeinde und Kirchenbezirk.

Zu ihren zentralen Aufgaben gehören:

- Visitation, Aufsicht über den Evangelischen Religionsunterricht, Beurteilung von kirchlichen und staatlichen Religionslehrkräften
- Aufsicht über staatliche und kirchliche Lehrkräfte, Begleitung, Beratung von Lehrkräften, Mitwirkung in der Vikarsausbildung, religionspädagogische Begleitung, Beratung und Prüfung, Fortbildung und Qualifizierung von Lehrkräften, Gewährleistung der Unterrichtsversorgung in Zusammenarbeit mit Schulleitungen und Schulverwaltung und Mitwirkung bei religionspädagogischen Prüfungen
- Begleitung der Schulseelsorge an den Schulen, Mitgestaltung von Prozessen im Übergang von Kindertagesstätte zur Grundschule, Mitwirkung bei der Entwicklung und Begleitung der Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung an der Grundschule.

Im Bereich der Bildungsaufgaben in Gemeinden und im Bezirk ist die Schuldekanin / der Schuldekan beratendes Mitglied im Kirchenbezirksausschuss (KBA) des Kirchenbezirks Ulm / Alb-Donau. Weitere Schwerpunkte wie in der Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit so-

wie Familien- und Erwachsenenbildung erfolgen in Absprache zwischen Dekan/in und Schuldekan/in.

Die Schuldekanin / der Schuldekan ist qua Satzung Mitglied im Kindergartenfachbeirat des Diakonieverbandes Ulm / Alb-Donau sowie Mitglied im Schulbeirat der Stadt Ulm. Derzeit ist auch die Verantwortung für die Medienstelle des Kirchenbezirks mit den Aufgaben der Schuldekanin / des Schuldekans verbunden.

Zum Profil der Stelle gehören die Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt Biberach sowie den Staatlichen Seminaren für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte in Laupheim (GS) sowie in Reutlingen und Schwäbisch Gmünd (Sek I). Es besteht eine sehr gute Kooperation und Zusammenarbeit mit den katholischen Schuldekaninnen von Biberach und Ulm und den benachbarten Kolleginnen und Kollegen, u.a. im Fortbildungsverband.

Erwartungen:

Gesucht wird eine teamfähige Persönlichkeit, die in besonderer Weise befähigt ist, die Kooperation von Schule und Gemeinde sowie aktuelle Entwicklungen in Kindertageseinrichtungen, Schulen, Gemeinden und Kirchenbezirken aktiv mitzugestalten und weitere Vernetzungen aktiv zu begleiten und zu fördern.

Vorausgesetzt werden fundierte religionspädagogische und theologische Kompetenzen, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten, außerdem qualifizierte Unterrichtserfahrungen, nach Möglichkeit Beratungserfahrung und circa 10 Jahre Berufspraxis sowie Personalführungs-, Organisations- und Verwaltungskompetenzen.

Angesichts anstehender Strukturveränderungen wird Erfahrung in verantwortlicher Zuständigkeit in den Bereichen Kirchengemeinde, Schule und Kindertageseinrichtungen erwartet.

Im Zuge möglicher Strukturanpassungen können Wechsel im Zuständigkeitsbereich erfolgen. Die Bereitschaft, diese Veränderungen mitzutragen, wird von der Bewerberin / dem Bewerber erwartet.

Bewerben können sich Personen aus dem Pfarrdienst, aus dem gehobenen und höheren Schuldienst und mit dem Abschluss Master of Arts (M. A.) Religionspädagogik.

Bei Pfarrerinnen und Pfarrern ist die Amtszeit auf zehn Jahre begrenzt. Wiederernennung ist möglich. Bei Landesbeamtinnen und Landesbeamten ist in der Regel eine entsprechend befristete Zuweisung vorgesehen.

Stellenausschreibungen

Auskunft erteilt Ihnen Kirchenrat Stefan Hermann, Telefon 0711/2149-942, E-Mail: Stefan.Hermann@elk-wue.de sowie Dekan Dr. Torsten Krannich als Vorsitzender des Besetzungsgremiums, Telefon 0731/24889, E-Mail: Torsten.Krannich@elkw.de und Dr. Matthias Freudenmann als stellvertretender Vorsitzender des Besetzungsgremiums, Telefon 0731/62-116, E-Mail: matthias.freudenmann@elkw.de.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg an den

Evangelischen Oberkirchenrat Stuttgart

Heidehofstraße 20, 70184 Stuttgart